



Miteinander in Lichtenwörth

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Lichtenwörth - Dezember 2021



**EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT
und frohe Weihnachten**

Inhaltsverzeichnis

AUS DEM GEMEINDERAT	4
Gemeinderatssitzung vom 11.11.2021	4
BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS	6
Sturm und Maronifest	6
Eröffnung der Wiener Neustädter Straße	7
Kranzniederlegung	8
Neugestaltung der Ortsdurchfahrt	8
Eröffnung des Kindergartens in der Nadelburg	9
Geburtstagsfeier der Pensionisten	9
Eröffnung der Tauschbox	10
Eröffnung Vernissage	11
Marktgemeinde unterstützt Sozialprojekt "Adventfenster"	11
Schlüsselübergabe der Reihenhäuser am alten Sportplatz	12
GEMEINDE	13
Bericht des Vizebürgermeisters	13
Heizkostenzuschuss 2021/2022	14
Übergabe der ersten Reihenhäuser am alten Sportplatz	15
Aktuelles aus dem Ressort für Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten	16
Blackout-Vorsorge	17
Auf der Insel war's stürmisch!	18
Blutspendeaktion	19
Weihnachtsgrüße der Zukunft Lichtenwörth	20
HISTORISCHES	22
Restaurierung des Nadelburger Altarbildes	22
"Lichtenwörth - im Wandel der Zeit"	23
KINDERGÄRTEN/SCHULEN	24
Elternbeirat Kindergarten Nadelburg	24
Elternbeirat Kindergarten Scheiterlege	25
Aus dem Kindergarten Scheiterlege	26
Musikschule Steinfeldklang	27
VEREINE	28
Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth	28
Neues vom Ortsverschönerungsverein "Lebenswert - Liebenswert - Lichtenwörth"	30
Pensionistenverband - Programmvorschau 2022	32
Lichtenwörther Turnverein	33
Musikverein Lutunwerde	34
Industriedenkmal Nadelburg - Verein zur Pflege und Erhaltung der Nadelburg	35
SERVICE	36
GRATULATIONEN	50

Berichte des Bürgermeisters



Liebe Lichtenwörtherinnen,
liebe Lichtenwörther,

lassen Sie mich diese Zeilen mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten mit Ihren Liebsten, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2022 beginnen!

Ich hoffe, dass wir alle nach den vergangenen turbulenten und für uns alle herausfordernden Wochen und Monaten wieder mehr Zeit für Wesentliches haben: Zeit für die Familie, Zeit für Entspannung, aber auch Zeit zum Nachdenken und zum Reden. Vor allem zum Reden auf Augenhöhe, von Angesicht zu Angesicht – auch wenn das ein oder andere Thema noch so polarisiert.

Was passiert, wenn Gesellschaften auseinanderdriften, wenn eine Seite mit der anderen kaum noch reden kann, ohne dass Gräben entstehen – das haben wir bisher nur in eher fernen Ländern der Welt gesehen. Zunehmend müssen wir aber leider feststellen, dass solche Entwicklungen auch bei uns möglich sind. Auch bei uns in Österreich gibt es vermehrt Ungewissheit, gibt es Ängste, gibt es Wut. Umso dankbarer bin ich, dass uns wir in Lichtenwörth von dieser Entwicklung nicht vereinnahmen lassen, sondern ganz im Gegenteil noch enger zusammenrücken und zusammenhalten. Herzlichen Dank dafür! Wichtig ist mir, dass Sie wissen, dass meine Tür jederzeit für Sie offen steht. Der Grundsatz: „Kein Anliegen ist zu klein, keine Herausforderung zu groß“ gilt nach wie vor!

Eine funktionierende, menschliche Gesellschaft braucht die tägliche Achtung voreinander und das tägliche Achtgeben aufeinander! Das Weihnachtsfest erinnert uns einerseits daran, dass wir Menschen Kraftquellen benötigen, um unser Leben immer wieder zu meistern. Für viele ist es die Familie, die ihnen Geborgenheit und das Gefühl von Sicherheit gibt. Bei anderen sind es Freunde, Hobbies oder auch Haustiere, die sie stützen, motivieren und tragen. Aber es ist auch das Weihnachtsfest selbst mit seiner Botschaft, die uns in fordernden Zeiten hilft, Wege der Mitmenschlichkeit und Menschenfreundlichkeit zu finden. Es ist schön, von dieser Menschenfreundlichkeit umfungen zu werden. Aber noch schöner ist es, diese Menschlichkeit selbst zu leben und immer wieder weiterzutragen.

Blicken wir zuversichtlich in das nächste Jahr, denn wir haben allen Grund dazu! Miteinander haben wir im vergangenen Jahr viel geschafft! Wir haben uns zu einer Ortschaft entwickelt, in der wirtschaftliche Vernunft ebenso wie soziale Gerechtigkeit als Leitprinzipien in Gesellschaft und Politik gelten. Wir sind eine Gemeinschaft, die die Kraft und den Willen hat, Zusammenhalt zu bewahren und das Zusammenwachsen weiter zu fördern!

Trotz Corona-Pandemie können wir auf viele Erfolge in unserer Gemeinde zurückblicken. Wir haben den Kindergarten in der Nadelburg generalsaniert und eine neue Kleinkindergruppe errichtet, unsere Schule auf eine digitale Schule umgestellt, an Glasfaser angeschlossen und die komplette EDV-Ausstattung erneuert und eine Pergola für die Freiluftklasse gebaut. Ein Beachvolleyballplatz wurde errichtet, unsere Musikschule mit einer neuen Küche ausgestattet, die Wiener Neustädter Straße saniert. In unserem Betriebsgebiet haben sich neue Betriebe angesiedelt, die wiederum neue Arbeitsplätze schaffen. Das größte Sozialprojekt unserer Ortschaft „Ein Herz für Lichtenwörth“ wurde ins Leben gerufen, die Lichtenwörther Tauschbox installiert, wo es die Pandemie zugelassen hat haben wir unsere typische Lichtenwörther Geselligkeit gelebt, sei es beim Fest für Lichtenwörth, beim Sturm- und Maronifest, beim Jugendausflug in den Prater, oder bei einer Veranstaltung unserer Lichtenwörther Vereine. Die Aktion „1000 Bäume für Lichtenwörth“ wurde gestartet und gemeinsam mit der Jägerschaft wurde ein Biotop errichtet – um nur einige wichtige Projekte und Aktionen des vergangenen Jahres zu nennen.

So wünsche ich uns allen, dass wir zuversichtlich in die Zukunft blicken, dass wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest feiern können und dass wir miteinander in ein gutes Jahr gehen!

Gemeinderatssitzung vom 11. November 2021

TAGESORDNUNG: öffentliche Sitzung

- Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 10.08.2021
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 2: Berichte des Bürgermeisters
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth vom 19.10.2021
Antragsteller: Obfrau GR. Alexandra Turecek
- Pkt. 4: Beschlussfassungen über den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 und Änderung des Dienstpostenplans
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 5: Beschlussfassung über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes und die Änderung eines Teilbebauungsplanes
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 6: Beschlussfassung über eine Verzichtserklärung
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 7: Beschlussfassung über die Beauftragung mit einem Verkehrsgutachten (Geschwindigkeitsbeschränkung) für das Gemeindegebiet Lichtenwörth
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
- Pkt. 8: Beschlussfassung über das BVH Brückenneubau Nebengerinne warme Fische
Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger
- Pkt. 9: Beschlussfassung über die Auflassung/Übernahme von Flächen aus dem/ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth
Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger
- Pkt. 10: Beschlussfassung über Wartungsangebote für den Kindergarten Nadelburg und Scheiterlege
Antragsteller: GGR. Ing. Thomas Gergela
- Pkt. 11: Beschlussfassung über eine Löschungserklärung
Antragsteller: GGR. Ing. Thomas Gergela
- Pkt. 12: Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Schabensbekämpfung im öffentlichen Bereich (Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal) für 2022
Antragsteller: GGR. Ing. Thomas Gergela
- Pkt. 13: Beschlussfassung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2021/2022
Antragsteller: GGR. Ing. Thomas Gergela

- Pkt. 14: Beschlussfassung über den Abschluss eines Verwaltungsvertrages betreffend Liegenschaft Adlertorgasse 29
Antragsteller: GGR. Ing. Thomas Gergela
- Pkt. 15: Nachtrag/Ergänzung zum GR-Beschluss vom 10.08.2021 über das Vorhaben "Digitale Schule"
Antragsteller: GGR. Robert Brandl

1. Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 46 Abs. 3 der NÖ.GO

Betrifft: Beschlussfassung über die Beauftragung von Ziviltechnikerleistungen - Neugestaltung Ortsdurchfahrt Lichtenwörth
Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag

Begründung: Für die weitere Planung der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Lichtenwörth ist die Beauftragung eines Ziviltechnikerbüros erforderlich.

2. Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 46 Abs. 3 der NÖ.GO

Betrifft: Beschlussfassung über die Kündigung des Pachtverhältnisses betreffend der Parz.Nr. 3937/2
Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger

Begründung: Beim Beschluss des Gemeinderates betreffend Verkauf des Grundstückes 3937/2 wurde leider vergessen das Pachtverhältnis zu kündigen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Sophia König, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1,
Telefon: 02622/75227-14, E-Mail: sophia.koenig@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.gv.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Riedeldruck GmbH, A-2214 Auersthal, Bockfließerstraße 60-62

Sturm- und Maronifest

Herzlichen Dank, dass Sie so zahlreich zu unserem Sturm- und Maronifest gekommen sind. Wir erlebten dabei eine Veranstaltung, die so richtig gezeigt hat, was Lichtenwörth ausmacht:



- Das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger in den Lichtenwörther Vereinen und Organisationen
- Das vielfältige Genussangebot mit den typischen regionalen Schmankerln
- Und vor allem: das Lichtenwörther Herz, das sich wieder einmal in Geselligkeit und Kontaktfreudigkeit gezeigt hat



Davor lag - und liegt aktuell leider wieder - eine schwierige Zeit, in der solche Veranstaltungen nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich waren bzw. sind. Gerade deshalb ist es erfreulich, dass sich diese drei erwähnten typischen Lichtenwörther Merkmale noch verstärkt haben – darauf bin ich als Bürgermeister stolz und sehr dankbar dafür.

Es liegen aber auch noch ungewisse Monate vor uns. Damit meine ich nicht nur mögliche erneute Bedrohungen durch die Corona-Pandemie. Ich meine auch eine Bedrohung, die teilweise damit in Zusammenhang steht. Aus den Medien entnehmen wir immer wieder die Gefahr einer Spaltung der Gesellschaft. Unterschiedliche Ansichten werden oft nur mehr in radikalen Worten geäußert, der eine zeigt mit dem Finger auf den anderen, die Rede ist vermehrt von „Geboten“ und „Verboten“, von „du darfst“ und „du darfst nicht“.

Ich sage ganz offen: So eine Entwicklung ist nicht gut für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie. Wir in Lichtenwörth wollen jedenfalls alles daran setzen,



dass wir in schwierigen Zeiten keine Spaltung, sondern im Gegenteil noch mehr Zusammenhalt erleben, wobei es durchaus unterschiedliche Meinungen geben kann, aber der andere nicht als Gegner, sondern als Mitmensch gesehen wird.

Vielleicht sind Sie der Meinung, dass solche Worte nicht zum Rückblick auf eine Veranstaltung passen. Doch gerade hier passen sie, weil wir gesehen haben und hoffentlich bald wieder sehen können, wie es funktioniert: zusammen sein, miteinander reden, unterschiedliche Meinungen ausdiskutieren und sich über die schönen Seiten des Lebens freuen.

So gesehen wünsche ich mir, dass unser gelungenes Sturm- und Maronifest Vorbild sein kann für viele, egal ob Privatpersonen oder Verantwortliche in Behörden und Politik, ganz nach dem Sprichwort: „Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander wird man große Dinge los.“



In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten Veranstaltungen - das Lichtenwörther Miteinander – heute und in Zukunft.

Eröffnung der Wiener Neustädter Straße



Die Neugestaltung der Wiener Neustädter Straße war seit vielen Jahren ein Wunschprojekt unserer Bürgerinnen und Bürger. Darum freue ich mich, dass dieses Projekt nun abgeschlossen werden konnte. Ich weiß, manche haben vor ein oder zwei Jahren schon nicht mehr daran geglaubt, dass dieses so wichtige Projekt wirklich umgesetzt wird. Jetzt ist es umgesetzt – weil wir alle immer daran geglaubt und dafür gearbeitet haben.

Möglich war die Umsetzung – und vor allem die so rasche Umsetzung – nur mit tatkräftiger Unterstützung des Landes NÖ. Dafür möchte ich mich im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeinde bedanken und gleich erwähnen: Es wird nicht das letzte Projekt sein, bei dem wir die Partnerschaft des Landes brauchen, und es wird auch nicht das letzte Projekt sein, bei dem wir diese Partnerschaft spüren und Unterstützung bekommen werden.



Die Eröffnung dieser Straße ist aber nur ein Meilenstein eines Gesamtkonzepts, das wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen. Einerseits ist es unser Ziel, die Verkehrsinfrastruktur zu erhalten und laufend zu verbessern; dazu gehören Straßensanierungen und -neugestaltungen ebenso wie ein gutes Angebot im Bereich des öffentlichen Verkehrs und der Ausbau von Radwegen in unserem und um unser Ortsgebiet. Andererseits wollen wir auch die Lebensqualität für unsere Bevölkerung Schritt für Schritt erhöhen; dafür braucht es verkehrsberuhigende Maßnahmen genau-

so wie ein attraktives Ortsbild, das zum Verweilen einlädt.

Das klingt aufs Erste wie ein Widerspruch – aber wie in vielen Bereichen geht es auch hier nicht um „entweder - oder“, sondern um „sowohl - als auch“. Entscheidend und Maßstab für alle Schritte ist für mich, dass wir sämtliche Gestaltungsprojekte in Lichtenwörth gemeinsam mit der Bevölkerung, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, vornehmen. Mag sein, dass der Diskussionsprozess hier und da dann ein paar Wochen länger dauert – umso schneller können wir dann bei der Umsetzung sein, wenn im Vorfeld schon alle Meinungen eingeflossen sind.



Darum ist auch die Eröffnung dieser neugestalteten Straße – auch wenn sie „Wiener Neustädter Straße“ heißt – ein echtes Lichtenwörther Projekt, dem mit Hilfe des Landes NÖ sicher noch viele folgen werden.

Kranzniederlegung

Wenn wir uns alljährlich bei der Kranzniederlegung zum Gedenken versammeln, dann soll das mehr als ein herkömmliches Ritual sein. Es soll vielmehr dazu anregen, nicht nur einmal im Jahr, sondern immer wieder ein wenig innezuhalten und nachzudenken. Nämlich darüber, dass solche Momente bewusst Platz in unserer Gesellschaft haben sollen. Nachdenken darüber, dass der Tod zwar am Ende jedes Lebens steht, aber dass wir das Leben anderer ehren sollen, dass Hass, Gewalt und dadurch herbeigeführter frühzeitiger Tod nicht Platz in unserem Leben haben dürfen.

„Das Leben ehren“ heißt, unsere Mitmenschen zu ehren, auch wenn sie anderer Meinung sind, auch wenn sie ganz andere Ansichten vertreten. Jede gewalttätige Auseinandersetzung, jeder



Krieg der Menschheitsgeschichte hat seine Wurzeln darin gehabt, dass Meinungsverschiedenheiten nicht mehr mit Worten, sondern mit Waffen ausgetragen wurden. Viele, derer wir bei der Kranzniederlegung gedenken, hätten lieber mit Worten, nicht mit Waffen gefochten. Sie können es nicht mehr, aber wir können

es, indem wir aus ihrem Tod die richtigen Lehren ziehen.

Das sinnlose Sterben so vieler kann von uns heute Lebenden nicht ungeschehen gemacht werden. Wir können und müssen aber danach trachten, dem Hass und der Gewalt in Zukunft keinen Platz zu geben. Denken wir daran, handeln wir danach. Nicht nur heute, sondern an jedem Tag in unserem Leben und im Leben eines jeden anderen, das wir achten und nicht zerstören sollen.

Neugestaltung Ortsdurchfahrt

In den letzten Monaten konnten wir als Marktgemeinde gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, mehrere wichtige Projekte umsetzen und weitere in Angriff nehmen. Ein Vorhaben beschäftigt Lichtenwörth aber seit vielen Jahren: die Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt. Jetzt ist es so weit – wir starten ein echtes Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde, für unsere Bevölkerung.

Gleich vorweg darf ich feststellen: Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wird mehr als nur ein Bauprojekt. Verkehrsberuhigende Maßnahmen sollen dabei ebenso zum Tragen kommen wie Gestaltungselemente, die den öffentlichen Raum zum „Lebensraum Lichtenwörth“ machen sollen.

Damit liegt schon auf der Hand, dass wir mit diesem Vorhaben ein Bürgerprojekt starten wollen, in das die Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther von Beginn

an einbezogen sind. Wir setzen somit einen weiteren Schritt auf dem Weg, die bürgerfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs zu werden.

Leider konnten unsere für November angesetzten Termine aufgrund des Lockdowns nicht stattfinden. Um Ihnen dennoch die Möglichkeit zu geben, uns Ihre Ideen zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt mitzuteilen und um die wichtigsten Maßnahmen dafür sowie den dazugehörigen Zeitplan kennenzulernen, wird es sobald als möglich neue Besprechungstermine geben. Die dazugehörige Information erhalten Sie rechtzeitig in einem gesonderten Schreiben.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, sich über dieses wichtige Projekt zu informieren und teilen Sie uns Ihre Gedanken dazu mit. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen ein bedeutendes Stück Zukunft für unsere Heimatgemeinde Lichtenwörth gestalten zu können.

Eröffnung des Kindergartens in der Nadelburg

Ein typisches Lichtenwörther Gemeinschaftsprojekt. Die Neugestaltung unseres Kindergartens und die Errichtung einer Kleinkindergruppe wurden in enger Abstimmung mit der Kindergartenleitung, den Eltern, den Anrainerinnen und Anrainern und dem Nadelburgverein in Angriff genommen.

Wer immer behauptet, dass die Bürger und Bürgerinnen an Engagement und Mitarbeit bei solchen Projekten nicht interessiert sind, dem kann ich verraten: Doch, sie sind es mehr denn je, wenn man sie richtig und rechtzeitig einbindet. Und eine derartige Einbindung bringt viele Impulse, die für das Gesamtprojekt sehr befruchtend waren. Danke dafür!

Bedanken möchte ich mich aber auch beim Land NÖ für die tatkräftige Unterstützung – nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit den finanziellen Mitteln, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Gerade im Kinder- und Familienbereich ist die Landesregierung ein verlässlicher Partner der Gemeinden, das sehen und spüren wir bei allen Wünschen, mit denen wir uns dorthin wenden – und uns auch in Zukunft noch wenden werden.

Viel wichtiger ist aber, dass dieser Kindergarten und diese Kleinkindergruppe mit Leben erfüllt werden, und das geschieht durch das Lachen unserer Kinder. Baumaterial und Einrichtungsgegenstände konnten wir mit den finanziellen Mitteln des Landes und der Gemeinde kaufen. Kinderlachen können wir mit keinem Geld der Welt kaufen. Für Kinderlachen sorgen die umsichtige und liebevolle Erziehung der Eltern und die engagierte Arbeit der Mitarbeiterinnen hier. Beides lässt sich weder mit Geld noch mit Gold aufwiegen.

Und deshalb habe ich neben allem Dank auch noch einen Wunsch: Möge das Kinderlachen in diesen Räumen nie aufhören!



Geburtstagsfeier der Pensionisten



Im Rahmen der heurigen Geburtstagsfeier der Pensionisten durfte ich nicht nur die allerbesten Glückwünsche überbringen, sondern nachdem die Feier am 01.10.2021, dem internationalen Seniorentag, stattfand, auch ein wenig über das Jubiläum des Seniorentages, der auf Beschluss der Vereinten Nationen vor 30 Jahren eingeführt wurde, nachdenken.

Bei mir selber dauert es zwar noch ein paar Monate bis ich 30 bin, aber in den bisherigen 29 Jahren habe ich versucht, möglichst viel zu lernen. Und das habe ich vor allem von unserer älteren Generation. Ich habe gelernt, dass im Leben nichts selbstverständlich ist, dass einem nichts geschenkt wird, sondern dass man

sich alles hart erarbeiten muss. Es gibt nämlich nicht nur Erfolge, sondern auch Rückschläge, aus denen man aber mit den richtigen Schlüssen gestärkt hervorgehen kann. Außerdem habe ich gelernt, dass man allein viel weniger erreicht als in der Gemeinschaft, dass nicht das Gegeneinander zählt, sondern das Miteinander, und dass die wahre Schule des Lebens nicht in Büchern und Schriften zu finden ist, sondern im täglichen Gespräch mit den Eltern, den Großeltern, mit allen, die schon viel mehr erlebt haben und deshalb auch viel mehr wissen.

Ich bin dankbar dafür, dass ich von eurer Generation schon so viel lernen konnte und noch mehr lernen werde. Das gibt meiner Generation Kraft für die Zukunft.

In diesem Sinne: die besten Wünsche allen Jubilaren!



Eröffnung der Tauschbox

Die schönsten Projekte in einer Gemeinde sind nicht die, die am meisten Geld kosten oder bei denen möglichst viele Ehrengäste das berühmte Band durchschneiden. Die schönsten Projekte sind die, die aus dem Herzen der Gemeinde, aus unseren Bürgerinnen und Bürgern heraus kommen.

Ein solches Projekt durften wir Anfang Oktober eröffnen. Und ich bin sicher: es wird nicht die letzte Initiative gewesen sein, die wir mit der Aktion „Ein Herz für Lichtenwörth“ begleiten dürfen. Diese Tauschbox und weitere künftige Projekte sind nur möglich mit viel Engagement von Menschen, die dahinterstehen und ihre Zeit investieren.

Zu wenig Zeit haben ist oft der Grund dafür, dass wir einerseits vieles nicht mehr sehen, was um uns herum passiert und woran es vielfach auch mangelt. Zu wenig Zeit haben ist auch der Grund für häufiges oberflächliches Leben, für zu schnelles Erleben ohne richtiges Bewusstsein. Der Schritt von der Konsum- zur Wegwerfgesellschaft ist dann oft nur ein kleiner. Deshalb finde ich die Aktion „Ein Herz für Lichtenwörth“ und diese Initiative, unsere Lichtenwörther Tauschbox,



so wichtig. Ich bin überzeugt, dass unsere Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther noch viele Ideen haben werden, die das Herz unserer Gemeinde offen zeigen. Wo immer es möglich ist werden wir als Gemeinde solche Initiativen unterstützen. Denn mit jeder Idee und mit jedem Engagement wächst das Miteinander in Lichtenwörth – und das ist das, was uns ausmacht, was uns Kraft für die Zukunft gibt.

**Wir alle sind
Lichtenwörth**

**Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr !**

wünschen Bürgermeister Manuel Zusag
und die Gemeinderäte von
Wir alle sind Lichtenwörth

Eröffnung Vernissage

Ende Oktober durfte ich die Ausstellung "Auf den Spuren von Karl Graf" des Lichtenwörther Künstlers Herbert Ofenbach eröffnen. Dabei hat uns Herbert Ofenbach auf eine besondere Reise mitgenommen – eine Ortsreise und eine Zeitreise.

Auf dieser Reise begleiteten wir einerseits Karl Graf von seinem Geburtsort Horn über Wien, wo er studierte und St. Pölten, wo er wie in Wiener Neustadt als Lehrer tätig war. Und wir begleiteten auf der zweiten Seite Herbert Ofenbach, der von Lichtenwörth einen nicht ganz so weiten Weg zurücklegen musste.

Wir machten aber auch eine Zeitreise, über hundert Jahre zurück, in eine Zeit, in der Karl Graf das damalige Wiener Neustadt sehr detailgetreu in seinen Werken festhielt. Und wir schlugen eine Brücke vom Damals ins Heute, dank Herbert Ofenbach, der uns in seiner Kunst nicht nur das Werk von Karl Graf, sondern auch die Entwicklung dieser Stadt nahebrachte.

Zwei Aspekte sind es, die ich nach dieser Vernissage gerne herausstreichen möchte. Zum einen: Wir alle tun gut daran, in einer Zeit, die immer schnelllebiger



wird, auf das Damals und auf die Entwicklung bis zum Heute nicht zu vergessen. Denn nur wer sich der Vergangenheit mit allen Vor- und Nachteilen bewusst ist, der kann daraus Kraft für die Gegenwart und die Zukunft schöpfen. Und zum anderen: Diese Ausstellung zeigte, wie Kunst Grenzen überwinden kann, räumliche und zeitliche Grenzen. Ich denke, man konnte davon viel mitnehmen, denn unsere Gesellschaft braucht derzeit dringend die Überwindung von Grenzen. Ich meine nicht die Grenzen zwischen Ländern oder Nationen, sondern Grenzen, die fast täglich mitten unter uns aufgezogen werden – soziale Grenzen, wirtschaftliche Grenzen, sogar gesundheitliche Grenzen.

Grenzen kann man aber nur überwinden, wer an das Gemeinsame glaubt und immer wieder danach strebt.

Die Kunst und der Kunstgenuss helfen uns dabei und vermitteln viel Gemeinsames. Kunst kann uns lehren, Grenzen zu überwinden und das Gemeinsame zu finden. Darum bin ich sehr dankbar, dass ich von dieser Vernissage ein Stück Gemeinsamkeit mitnehmen durfte.

Marktgemeinde unterstützt Sozialprojekt "Adventfenster"

Die Marktgemeinde Lichtenwörth unterstützt neben dem eigenen, großen Sozialprojekt "Ein Herz für Lichtenwörth" ab sofort jedes Jahr zusätzlich ein anderes, wohlätiges Projekt aus Lichtenwörth.

Mit einer Subvention von € 1.000,- und mit der Bereitstellung von Leihgegenständen der Marktgemeinde Lichtenwörth erhielt der Verein "Adventfenster Lichtenwörth" unsere diesjährige Unterstützung.

Neben der Marktgemeinde erklärten sich auch einige unserer Gemeinderäte bereit, dem Verein eine Spende aus ihrer privaten Tasche zukommen zu lassen.

Jedes Jahr erhält ein anderes Sozialprojekt aus Lichtenwörth unsere Unterstützung. Wenn auch Sie für Ihr Sozialprojekt Unterstützung brauchen, wenden Sie sich gerne an das Gemeindeamt Lichtenwörth!

Schlüsselübergabe der Reihenhäuser am alten Sportplatz

Mit der Schlüsselübergabe der neuen Reihenhäuser am alten Sportplatz sind die Bewohner dort nun offiziell zu Hause, in ihrem neuen Heim, in dem viel Arbeit steckt, in das viele Wünsche eingeflossen sind, in dem aber auch – und das ist mein besonderer Wunsch für alle neuen Bewohner – viel Zukunft Platz haben soll.



Ich wünsche allen, dass sie in ihrem neuen Heim nicht nur ihre persönliche Zukunft, sondern auch die ihrer Familie und Freunde gestalten können.

Für die Zukunft tätig sein und diese gestalten bedeutet immer: Bereit sein für Neues, für Veränderungen, für die täglichen Herausforderungen. Da ist es wichtig, an einem Platz verankert zu sein, an dem man im wahren Sinn des Wortes zu Hause ist. Das eigene Heim, das eigene Zuhause gibt nicht nur Geborgenheit, sondern auch Kraft. Beides brauchen wir in unserem Leben und für unsere Zukunft.

Ich wünsche allen aber nicht nur viel Zukunft, sondern auch viel Wohlfühlen in ihrer neuen Umgebung. Dazu gehört natürlich auch die Nachbarschaft, die von nun an Teil des Lebens sein wird. Und darum wünsche

ich allen gute Nachbarschaft! Denn die kann man mit dem neuen Zuhause nicht mitkaufen, die muss sich entwickeln und sie entwickelt sich am besten durch persönliche Gespräche. Wir alle sind heutzutage beruflich und familiär oft doppelt und dreifach gefordert, wir müssen uns bemühen, durch raschen Medienkonsum "up to date" zu sein. Da bleibt meist viel zu wenig Zeit für persönliche Kontakte. Gerade die sind aber in einer Gemeinde, die Heimat sein soll, immens wichtig. Es würde mich als Bürgermeister daher freuen, wenn sich in dieser neuen Siedlung eine gute Nachbarschaft und ein guter Gemeinschaftssinn entwickelt.

Als Gemeinde sollen wir nicht nur Heimat sein, sondern wollen es auch. Darum liegt uns auch viel am möglichst persönlichen Kontakt mit allen. Wir können keine Wunder wirken und nicht immer alle Wünsche erfüllen. Aber unser Motto „lebenswert – liebenswert – Lichtenwörth“ steht nicht nur am Papier, wir bemühen uns auch täglich, es zu leben. Wir wünschen uns viele Ideen, viele Anregungen und haben sicher für neue Initiativen ein offenes Ohr. Lichtenwörth hat nicht nur viel zu bieten, wir haben auch noch viel vor. Dazu brauchen wir aber alle unsere Bürgerinnen und Bürger, denn ihr Mitleben und Mitgestalten macht eine gute Gemeindeentwicklung aus.

Darum wünsche ich allen nicht nur viel Freude in ihrem neuen Heim, sondern freue mich auch über viele Begegnungen, über viele gemeinsame Stunden in unserem gemeinsamen Zuhause Lichtenwörth.



Bericht des Vizebürgermeisters



Werte Gemeindebürger!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Und wie schon 2020 ist in unserem Heimatort „richtig was weitergegangen“- ich bin überzeugt davon, dass in den letzten 2 Jahrzehnten nicht so viel bewerkstelligt wurde wie in den letzten 2 Jahren.

Ein neuer Kindergarten, eine neue Straße, Tauschbörse, 1000 Bäume für Lichtenwörth, ein Herz für Lichtenwörth, Einleitung und Beginn der Brückensanierung - um nur einige zu nennen. Und jetzt wurde auch noch die Planung für die neue Ortsdurchfahrt auf den Weg gebracht. Es macht zufrieden, die Ortschaft gerade in dieser schwierigen Zeit wachsen und aufblühen zu sehen und doch fehlen noch einige wichtige Projekte, die uns in den nächsten Jahren fordern werden. Ich bin aber guter Dinge und völlig überzeugt davon, dass mit Zusammenhalt, Ruhe, gemeinsamer Arbeit ohne Streitereien noch vieles in Lichtenwörth entstehen wird.

Ich möchte die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung 2021 aber auch nutzen, um mich zu bedanken.

Zu bedanken bei Ihnen, liebe Gemeindebürger, für Ihren Vertrauensvorschuss und Ihre Geduld bei Bauarbeiten sowie für die Geduld bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Auch allen Gemeindebediensteten danke ich für die ganzjährige Unterstützung bei meinen Tätigkeiten in meinem Ressort - ganz besonders bei den Mitarbeitern des Bauhofes. Die Ortschaft ist durch eure Arbeit in einem sehr gepflegten Zustand.

Nicht zuletzt sage ich einen herzlichen Dank an Ing. Johann Gergela und unserem Bürgermeister Manuel Zusa. Es macht wirklich Freude, mit euch gemeinsam unser Lichtenwörth in eine gute Zukunft zu führen.

Ich darf auch die Gelegenheit ergreifen und Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes Jahr 2022 wünschen. Viel Glück und Gesundheit!

Euer Vizebürgermeister
Andreas Feichtinger

ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik



Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben...

In diesem Sinne möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr einen guten Start, sowie viel Energie, Glück und Erfolg!

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergras 3/3 - phone: +43 2622 75533 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

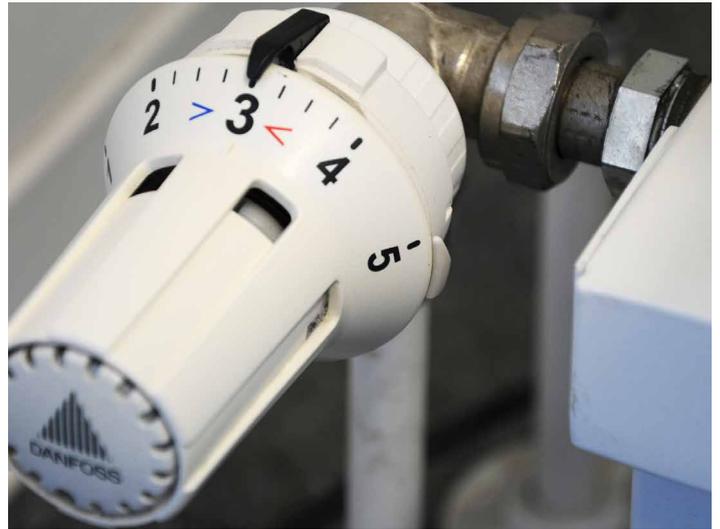
Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindevorstand des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30. März 2022 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten



Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Lichtenwörther Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Marktgemeinde Lichtenwörth gewährt sozial bedürftigen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern mit Hauptwohnsitz Lichtenwörth, die die gleichen Richtlinien wie von der NÖ Landesregierung 2021 beschlossen erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 200,-.

Bei Bedarf bzw. bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Elisabeth Weitzer unter Tel. 02622/75227-12 bzw. elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at

Ihr Geschäftsführender Gemeinderat
Ing. Thomas Gergela

**SPENGLEREI-DACHDECKEREI
LANG-KÖSTERKE**

**A-2493 Lichtenwörth
Tel. 02622 / 75 440
office@langgmbh.at**

Übergabe der ersten Reihenhäuser am alten Sportplatz

Am 10.11.2021 wurden die 19 Reihenhäuser am alten Sportplatz durch den Präsidenten des NÖ Landtages Herrn Karl Wilfing übergeben.

Aufgrund von strengen Corona Auflagen fand die Eröffnung nur im kleinen Rahmen mit der Schlüsselübergabe an die neuen Mieter statt.

Nach den Grußworten vom Geschäftsführer der Südraum Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Herrn Peter Schlappal, überbrachte GGR. Thomas Gergela die Grußworte der Marktgemeinde Lichtenwörth in Vertretung von Bürgermeister Manuel Zusag.

Im Anschluss an die Grußworte, erfolgte die Segnung der Reihenhäuser durch unseren Pfarrer Florin Farcas und die symbolische Schlüsselübergabe durch den Präsidenten des NÖ Landtages Herrn Karl Wilfing.

Zum Abschluss wurde die Anlage gemeinsam besichtigt und die weiteren Fertigstellungen abgestimmt.

Ihr Geschäftsführender Gemeinderat
für Wohnungen und Kommunale Liegenschaften
Ing. Thomas Gergela



Gasthof Prandl

*Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)*

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburtstags- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Prandl*

GASTHAUS

Hermann Felber

Hauptplatz 7
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75247

Hochzeiten
Clubräume
Feste
Vereinsfeiern
Tagungen
Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

*Besuchen Sie auch unser
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von
April bis September
(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei
Schönwetter)*

Aktuelles aus dem Ressort für Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten

Werte Gemeindebürger!

Wie schon im Frühsommer angekündigt, wurde nach der Reparatur der Kirchturmuhre, auch noch die Beleuchtung an beiden Kirchen erneuert. Jetzt können wir uns wieder der Kirchenbeleuchtung an beiden Kirchtürmen erfreuen.



Ebenfalls konnten wir die Renovierung der Laufbahn bzw. der Sprunggrube und die Neuschaffung eines kleinen Basketballplatzes am Turnplatz abschließen.

Zur Information: Der Turnplatz wurde ab 1. Dezember bis zum Frühjahr gesperrt.

Die Neue Mittelschule wird in naher Zukunft mit einer neu renovierten Computerklasse ausgestattet. Zur Zeit kann diese nur von 16 SchülerInnen gleichzeitig genutzt werden. Mit Gesamtkosten von rund 100.000 Euro werden in Zukunft 25 SchülerInnen die Möglichkeit haben, am neusten Stand der Technik unterrichtet zu werden. Gleichzeitig werden auch die dazugehörigen Geräte (Beamer, Server usw.) erneuert. Dies soll der erste Schritt sein, gemeinsam in Zusammenarbeit mit der neuen Direktorin, unsere Schule zu modernisieren! Diese und weitere Kosten werden wir als Gemeinde sehr gerne in die Ausbildung unserer Kinder investieren.

Ein großes Anliegen für uns ist es auch, den Lichtenwörther Kindern den Sport bzw. die Bewegung, aber auch die Freude an der Musik näher zu bringen. Darum werden wir als Gemeinde nicht nur das Kinderturnen ab 1 1/2 Jahren weiter unterstützen (www.ltv1911.at), sondern auch die musikalische Früherziehung, die den Kindern von 3 bis 6 Jahren die Freude an der Musik näher bringen soll. Da es zur Zeit coronabedingt nicht über den Musikschulverband (Sollenau-Felixdorf-Lichtenwörth)

angeboten werden kann, haben wir mit den zuständigen Damen und Herren eine Möglichkeit gefunden, in der ersten Jahreshälfte 2022 Schnupperstunden anzubieten und ab September die musikalische Frühbetreuung wieder wie gewohnt in Kleingruppen abhalten zu können (musikschule@steinfeldklang.at).

Ganz besonders freut es mich, dass im Herbst der Kindergarten Nadelburg neu eröffnet werden konnte! Hier möchte ich mich bei allen Eltern, PädagogInnen und BetreuerInnen bedanken, für das Verständnis und die Mithilfe in dieser ganz speziellen Zeit. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Bauamtsmitarbeiter DI (FH) Harry Müllner, dem Bauhof und den mitwirkenden Firmen. In so kurzer Zeit einen gesamten Kindergarten auszuquartieren, umzubauen und wieder einzuziehen und das in einer Zeit, in der sich jede Bautätigkeit als sehr schwierig herausstellen kann. Es war eine Herausforderung, trotzdem ist es uns gelungen unseren Budgetrahmen einzuhalten. Dies ist wieder einmal eine Leistung des neuen MITEINANDERS.



DANKE DAFÜR IM NAMEN DER MARKTGEMEINDE!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

GSUND BLEIBN!

Ihr Geschäftsführender Gemeinderat
Robert Brandl

Blackout-Vorsorge

Liebe Lichtenwörther!

Das topaktuelle Thema „Blackout“ nimmt leider unerwünschte Züge an. Schon bei kleinsten, regional und zeitlich begrenzten Stromausfällen sprechen die Medien von „Blackout“ und verunsichern damit die Bevölkerung.

Ich möchte alle bitten, sich mit dem Thema ruhig und vernünftig auseinanderzusetzen.

Die Spezialisten sind sich einig: Ein länger andauernder Stromausfall wird sich längerfristig gesehen ereignen. Niemand kann voraussagen wann es dazu kommen wird. Morgen? In 2 Jahren?

Wir versuchen unter Zusammenarbeit mit der Stadt Wiener Neustadt die Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung so lange als möglich aufrecht zu erhalten - mehr als 3 bis 4 Tage wird jedoch schon sehr schwierig zu bewerkstelligen sein.



Die Hauptlast jedoch bleibt an Ihnen allen hängen: Ich kann Ihnen nur empfehlen, den Ratschlägen der Heeresspezialisten zu folgen und für die Familie entsprechende Vorräte anzulegen. Entgegen anderer Meinungen kann ich Ihnen versichern, dass Hilfe von außen gar nicht, oder nur in geringsten Maßen zu erwarten ist.

Aber auch hier gilt: Zusammenhalt macht stark - gemeinsam wird auch so ein einschneidendes Ereignis zu bewältigen sein!

Die neueste Broschüre des Bundesheeres können Sie in Kürze von der Gemeindehomepage herunterladen. Sie finden darin Bevorratungsratschläge genauso wie Beispiele zum Erkennen eines längerdauernden Stromausfalles. Ich hoffe, dass Ihnen dieser Leitfaden zum Thema „Blackout“ hilft, die für Sie besten Vorkehrungen zu treffen.

Anpacken für Lichtenwörth!

Euer Vizebürgermeister
Andreas Feichtinger

BLACKOUT UND DANN?

Ratgeber für die Eigenvorsorge

bei einem europaweiten Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfall.

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

bundesheer.at

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Die FPÖ Ortsgruppe
Lichtenwörth wünscht
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
in's Jahr 2022!

Auf der Insel war's stürmisch!



„Mahlzeit“ war wieder das Motto beim diesjährigen Maronifest. Bei herrlichem Herbstwetter hatten die AusstellerInnen alle Hände voll zu tun, die hungrigen und durstigen Gäste mit süffigem „Sturm“ und gut gerösteten Maroni zu verköstigen. Auch an den anderen Ständen versorgten Vertreter der Vereine ihre Gäste mit verschiedenen Köstlichkeiten der Region.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von SchülerInnen der Musikschule Steinfeldklang, die ihr Können meisterhaft unter Beweis stellten. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Gruppe „Mella Fleck & friends“.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen AusstellerInnen und MitarbeiterInnen der Verwaltung und des Bauhofes bedanken. Ohne Euren unermüdlischen Einsatz wäre die Umsetzung eines derartigen Veranstaltungsprojektes nicht möglich gewesen.

„Last but not least“ sage ich DANKE an alle BesucherInnen, die diese Veranstaltung besucht haben – Wir sehen uns hoffentlich wieder beim Maronifest 2022!

Eure Geschäftsführende Gemeinderätin
Helga Marquart



SPÖ
LICHTENWÜRTH

**Wir wünschen allen LichtenwörtherInnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Die Fraktion der SPÖ Lichtenwörth**

Blutspendeaktion

Am Samstag, 16. Oktober 2021, wurde im Veranstaltungssaal wieder eine Blutspendeaktion mit dem Roten Kreuz durchgeführt.

Im Rahmen dieser Aktion fanden sich 61 TeilnehmerInnen ein – wovon letztlich 51 Personen zugelassen wurden.

Recht herzlichen Dank an alle Erst- und MehrfachspenderInnen, die trotz der schwierigen Zeiten durch die Blutspende mitgeholfen haben, Menschenleben zu retten.



Nadelburgmuseum
Robert Bachtrögl
Walzergasse 8
2493 Lichtenwörth

Privatmuseum.
Öffnungszeiten: nach Voranmeldung

Tel.: +43 (2622) 21414

Web: www.nadelburgmuseum.at

Mail: info@nadelburgmuseum.at

* * * * *

Geniessen beim Halbwax

Österreichische Wirtshausküche und zeitgenössische Gerichte.
Regional, authentisch, traditionell.
Wir freuen uns auf Sie!

Gerne können Sie die Speisen auch zum Mitnehmen vorbestellen.

Öffnungszeiten
Küchenzeiten

Mi und Do: 11.00 - 15.00 Uhr
11.30 - 15.00 Uhr

Fr und Sa: 11.00 - 22.00 Uhr
11.30 - 20.30 Uhr

So und Feiertag: 11.00 - 18.00 Uhr
11.30 - 16.00 Uhr

Gasthaus Halbwax
Hauptplatz 2
2493 Lichtenwörth

[der_halfwax](#) [derhalfwax](#)
02622 / 75 277
gasthaus-halbwax.com

Wir planen ihre Traumküche!

DANKÜCHEN

MÖBELSCHMIEDE
Andreas Podloutzky

Cine Nova Center

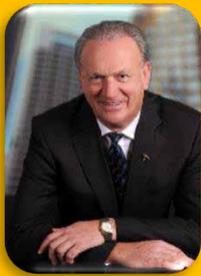
Stadionstraße 42, 2700 Wiener Neustadt

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09:00 - 18:00 & Sa 09:00 - 12:00

☎ +43 2622 / 28375
✉ dankuechen@moebelschmiede.co.at
🌐 www.dankuechen-moebelschmiede.at

Jetzt mit
Finanzierungs-
möglichkeit

Weihnachtsgrüße der Zukunft Lichtenwörth



ZUKUNFT
Lichtenwörth



Weihnachtsgrüße der Zukunft Lichtenwörth

Liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Welch wertvolles Gut Gesundheit für alle ist, hat uns Corona aufgezeigt. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Lichtenwörth lebens- und vor allem liebenswert zu

gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danke ich Herrn Bürgermeister Manuel Zusage, sowie Herrn Vizebürgermeister Andreas Feichtinger, den Geschäftsführenden Gemeinderäten, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde und auch dem Bauhof sowie dem Kindergartenpersonal, Schule und der Feuerwehr recht herzlich für die fürwahr gute Zusammenarbeit. Nur dadurch und mit dem Einsatz ALLER können wir die zukünftigen Herausforderungen meistern!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Gemeinderat
Johann Gergela



**Ihr Spezialist rund um
Granit - Marmor - Kunststein**

Grabsteine

Bachtrögl

Inhaberin Birgit Leitner

Beratung und Verkauf

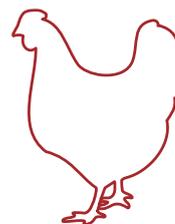
Neudörflerstraße 28
2492 Zillingdorf

Termine nach Vereinbarung

0676 - 557 83 72

0676 - 557 03 58

grabsteinebachtroegl@gmx.at



**Schneckerl's
HÜHNERGRILL**

Martin Morgenbesser
Pötttschingerstrasse 9
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80
E-Mail: office-shg@aon.at
schneckerls-huehnergrill.at



Lutunwerdeballon

die Heimat von oben erleben ...



Ferdinand Huber
Schrebergartengasse 5
2493 Lichtenwörth

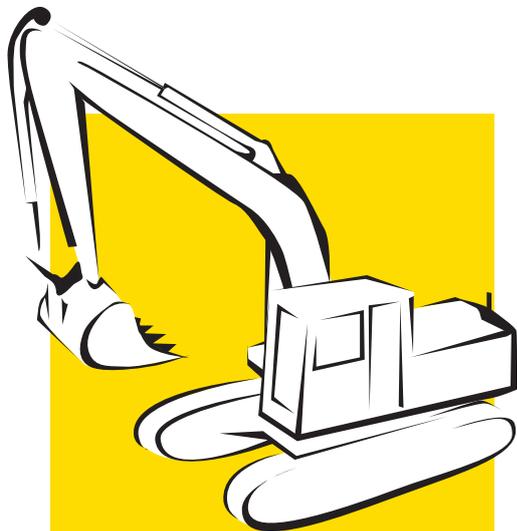
+43 664 73 52 27 15
info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

KFZ Meisterbetrieb
Ferdinand HUBER
Alles für jedes Auto

Elektrik
Mechanik
Havariedienst
Reifendienst

Ferdinand Huber
Gewerbestraße 3
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15
info@kvsl.at



GOLOB

Erdbau • Transporte
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

www.golob-erdbau.at

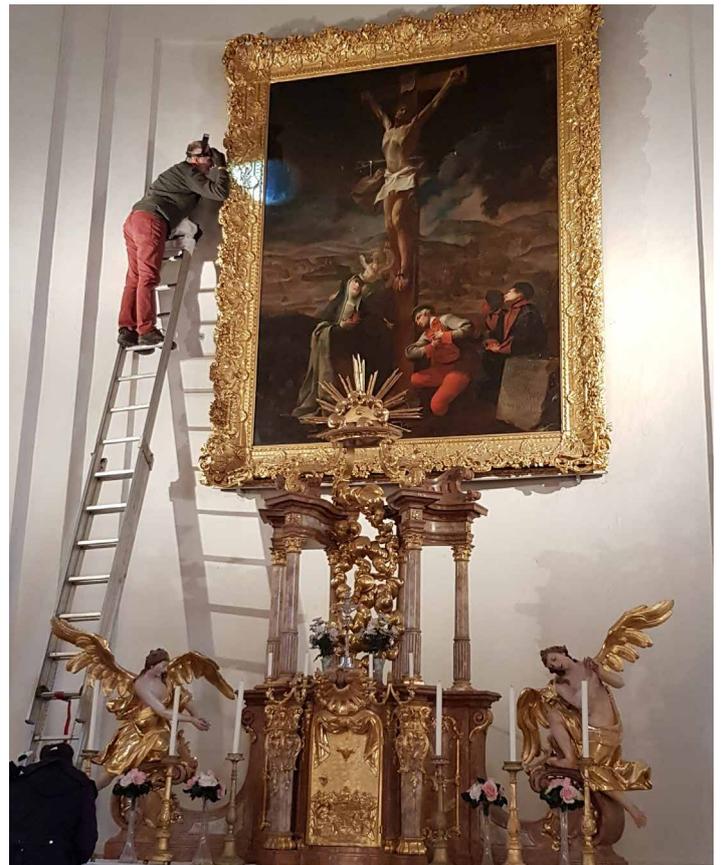
Restaurierung des Nadelburger Altarbildes

Am 17.10. fand in der Nadelburger Theresienkirche ein Barock-Konzert, veranstaltet von der Volkskultur Niederösterreich, der Pfarre und den Kulturfreunden Lichtenwörth statt. Die Musikschule Steinfeldklang umrahmte die Aufführung. Diese Veranstaltung war auch der Auftakt für die Unterstützung der Restaurierung des Nadelburger Altarbildes.



Dieses einmalige Kunstwerk ist ein persönliches Geschenk von Maria Theresia an ihre Kirche. Gemalt hat das Bild ihr eigener Portraitmaler Martin van Meytens und es zeigt neben der Kreuzigung Christi, Kaiserin Maria Theresia selbst, ihren Sohn Josef II. und zwei Bergleute. Mittlerweile ist das Kunstwerk fast 270 Jahre alt und den 2. Weltkrieg überstand es in einem Lichtenwörther Stadel, unter Stroh versteckt.

Bereits 2019 ergab eine Untersuchung durch namhafte Experten die Notwendigkeit, eine Restaurierung des Kunstwerkes durchzuführen. Dazu muss das Bild abgenommen, nach Wien gebracht und fachmännisch bearbeitet werden.



Diese Aktion verursacht beträchtliche Kosten und natürlich unterstützt auch die Erzdiözese die Restaurierung. Für den verbleibenden Rest bitten wir um Ihre Unterstützung und eine Spende. So können auch Sie mithelfen, dieses einmalige Lichtenwörther Kunstwerk wieder für viele Jahrzehnte zu sichern.

Jeder Beitrag zählt!

Spendenkonto Nr.:
AT 88 3293 7000 0012 6985
„Restaurierung Altarbild Nadelburg“

Schöne Aussichten:
 Smart kombinieren. Sicher planen.
 Schön sparen.

GANZ SCHÖN JOSKO

Smart
 Rabatt
 & Preis-
 sicherheit

Details auf josko.com

josko.com

JOSKO
 FENSTER & TÜREN

JOSKO CENTER WR. NEUSTADT
KPH Elements GmbH
 GF KARL HINTERBERGER
 2700 Wr. Neustadt, Fischauergasse 164
 0664/535 57 02, hinterberger@josko-wn.at

„Lichtenwörth - im Wandel der Zeit“

DIE „GRANDE ARMÉE“ IN LICHTENWÖRTH

Ein Beitrag von Franz Ofner-Winkler ©

In den Jahren 1792 bis 1815 fanden unter Frankreichs Kaiser Napoleon die Koalitionskriege statt. Die Schlachten von Austerlitz, am Berg Isel, bei Aspern, am Wagram, die Völkerschlacht von Leipzig, die Schlacht von Waterloo, der Russland-Feldzug und viele weitere Gefechte brachten Leid und Elend über ganz Europa.

Die großen Kämpfe fanden dabei nicht in unserer Gegend statt, Wien und Wiener Neustadt waren aber zweimal von den Franzosen besetzt und durch die großen Aufmarschgebiete von Napoleons „Grande Armée“ war auch der Ort Lichtenwörth zweimal betroffen.

1805 verlegten die Franzosen zahlreiche Soldaten nach Wiener Neustadt. In Lichtenwörth musste ab November ein Teil dieser Truppen einquartiert werden. Die Ortsbewohner hatten auch für die Verpflegung der Soldaten aufzukommen und für das Futter der Pferde zu sorgen. Im Februar 1806 zogen die Franzosen wieder aus Lichtenwörth ab. Der Krieg war aber noch lange nicht vorbei.

Im Jahre 1809 erschien die nächste große Besatzung der Franzosen unter General Colbert. Ab Mitte Mai waren durch ständige Truppenverlagerungen bis zu 50.000 fremde Soldaten im Raum von Wiener Neustadt stationiert und auch das italienische Heer wurde hier mit den Franzosen zusammengeführt. Am 6. Oktober fuhr Napoleon Bonaparte selbst zweimal durch die Stadt.

Am 29. November 1809 um 11 Uhr vormittags kam Divisionsgeneral Dumonceau an. Mit ihm marschierte das 2. und 6. batavische Linien-Infanterie-Regiment und ein Jäger-Regiment in Wiener Neustadt ein. Die Infanterie rückte am nächsten Tag wieder Richtung Wien ab.

Das Jäger-Regiment, unter dem Kommando des Obristen Von Hasselt, blieb hier und wurde zur Überwinterung nach Lichtenwörth und Eggendorf verlegt. Die Ortsbewohner mussten wieder für die Einquartierung und Verpflegung der Truppe sowie das Futter für die Tiere sorgen. Die rund 1.200 Mann starke Besatzung brachte man in den Scheunen der Bauernhäuser unter und die von den Einquartierungen betroffenen Höfe zählte man später zu den „Lichtenwörther Urhäusern“.

Die Soldaten dieses Jäger-Regimentes der „großen französischen Armee“ waren aber keine Franzo-

sen, sondern Holländer und Belgier aus den von Napoleon bereits besetzten Gebieten.

Für das Verhalten seiner Truppen erließ der Kaiser schriftlichen Befehl. Daraus der Auszug:

„Soldaten!
Wir wollen gut sein gegen die armen Bauern, und gegen dieses gute Volk, das so viele Rechte auf unsere Achtung hat!



Französische Soldaten

unterzeichnet:
Napoleon

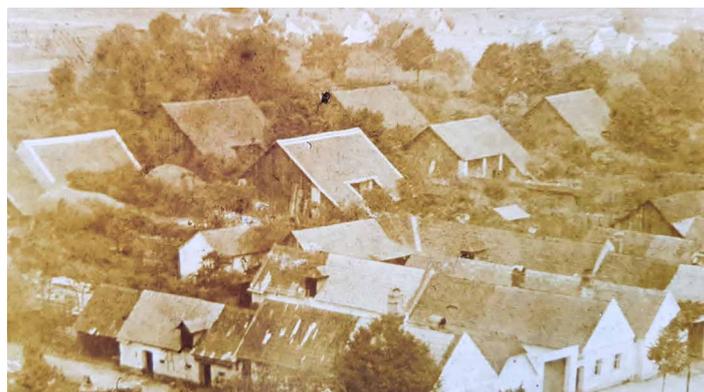
Wien, 1809“

Es herrschte strenge Disziplin und während der Besatzung gab es keine Übergriffe.

Kaum hatten die Franzosen 1810 den Ort wieder verlassen, rückten in Lichtenwörth 500 österreichische Soldaten ein. Diese Männer mussten in Handarbeit den Wiener Neustädter Kanal von der Leitha bis zum heutigen Fondsgut graben und blieben bis zum Herbst.

Die Kriege von Napoleon hatten für die betroffenen Länder auch Nachwirkungen.

Eine der Entscheidungen während dieser Zeit – bedingt durch die Kontinentalsperre gegen England – war der Beginn des Anbaues von Zuckerrüben in Europa.



Die Scheunen

Elternbeirat Kindergarten Nadelburg



Endlich war es mit Anfang Oktober 2021 so weit, dass die Kindergartensanierung des Kindergartens Nadelburg abgeschlossen war und unsere Kinder in die neu eröffneten und schön gestalteten Räumlichkeiten zurückkehren konnten.

Leider ist auch das Kindergartenjahr 2021 noch immer von der COVID-19 Pandemie betroffen, sodass auch das heurige Laternenfest wieder ausfallen musste und auch sonst keine Veranstaltungen stattfinden können. Im Sinne unserer Kinder wünschen wir uns, dass wir diese Zeiten bald hinter uns haben und wir alle gemeinsam wieder schöne Feste feiern können.

Wir sehen uns als Sprachrohr der Eltern und nehmen gerne alle Anliegen, Ideen und Beschwerden entgegen und können diese mit den PädagogInnen besprechen.

Der Elternbeirat wünscht Claudia Thurner in ihrer kommenden Rolle als Mutter alles Gute und hofft auf eine gute Zusammenarbeit unter der neuen Leitung Michaela Körber und ihrem Team.

In diesem Sinne, wünschen wir eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Mag. Julia Wenninger (Obfrau) – Annika Gribitz (Obfrau Stellvertreterin) – Maria Lechner (Kassierin)



Foto v.l.n.r.: Mag. Julia Wenninger, Michaela Körber und Maria Lechner



Lichtenwoerther

Karosserie & Lackierzentrum

☛ 02624-52999 ☛

Ebenfurth Gewerbezone 3

- ✓ Karosserie-Reparatur ✓ Lackreparatur
- ✓ Hagelschaden- und Dellenreparatur
- ✓ Unterboden- u. Hohlraumkonservierung
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Fuhrparkmanagement
- ★ gratis Ersatzfahrzeug
- ★ Versicherungsabwicklung

...on Tour
trotz Reparatur



Frohe
Weihnachten

www.lichtenwoerther.at



Elternbeirat Kindergarten Scheiterlege

Liebe Bewohner aus Lichtenwörth und Eltern der Kinder aus dem Kindergarten Scheiterlege!

Ja, es ist eine herausfordernde Zeit, die wir gerade erleben. Alle Abläufe, die sonst selbstverständlich waren, sind derzeit Woche für Woche, ja manchmal Tag für Tag, mit neuen Aufgaben versehen.

Nicht nur die Kindergartenleitung, sondern auch wir als Elternbeirat haben eine Aufgabe zu erfüllen. Mit Hilfe aller können wir gemeinsam unseren Kindern ein sicheres Nest, eine sichere Behausung in Form der Betreuung im Kindergarten schaffen.

Sobald es die aktuelle Lage wieder zulässt, würden wir uns freuen, wenn wir bei einem der normalerweise üblichen Kindergartenfeste wieder mit euch Kontakte pflegen und feiern können. Gibt es dennoch Fragen oder Punkte die Sie/Euch beschäftigen, stehen wir gerne zu Verfügung.

Somit wünschen wir euch auf diesem Wege frohe Weihnachten, bleibt gesund!

Herzlichst, das Team des Elternbeirats Scheiterlege

Manuela Reinisch (Obfrau) 0676 432 298 4 – Christina Hirschler (Obfrau Stellvertreterin) – DI (FH) Harry Müllner (Obfrau Stellvertreter) – Bettina Mercan-Gribitz (Kassierin)



Foto v.l.n.r.: Christina Hirschler, Manuela Reinisch, Stellvertretende Kindergarten Leitung Carina Schneller, DI (FH) Harry Müllner



Immobilien Permoser GmbH
7202 Bad Sauerbrunn,
Schubertallee 12



Tel.: 02625/32268

www.permoser.co.at

Auf Grund der sehr großen Nachfrage in unserer Region suchen wir dringend für unsere Kunden Häuser & Baugründe

Auch ein schneller und diskreter Direktankauf durch unsere Firma ist möglich!

Aus dem Kindergarten Scheiterlege

Seit diesem Kindergartenjahr ist unsere dritte Gruppe wieder in Betrieb.

Aber auch beim Personal in den anderen Gruppen hat sich einiges getan. Das neue Personal des Kindergartens Scheiterlege stellt sich vor:



Carina Schneller

- Stellvertretende Leitung
- Pädagogin blaue Gruppe
- Lichtenegg / Wr. Neustadt
- 27 Jahre



Manuela Felber

- Betreuerin blaue Gruppe
- Lichtenwörth
- 35 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder



Iris Grabner

- Pädagogin rote Gruppe
- Altendorf
- 26 Jahre



Jenny Frankolin

- Stützkraft
- Lichtenwörth
- 24 Jahre
- 2 Kinder

Das sind unsere diesjährigen Vorschulkinder, sie freuen sich schon auf das letzte Jahr im Kindergarten.



Foto v.l.n.r.: Dawood, Mikail, Delia, Sara, Dior, Peter, Lena

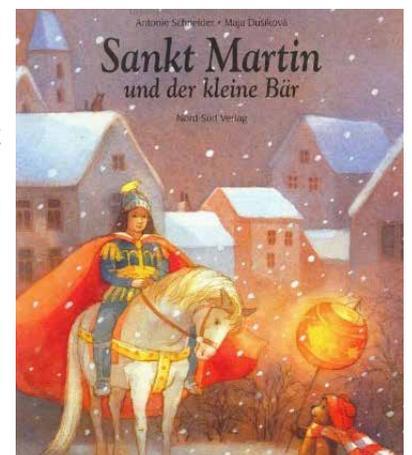
Am 1. Oktober feierten wir im Kindergarten das Erntedankfest. Bei einem Spaziergang besuchten wir Familie Pauer, die uns die Zutaten für unsere Gemüsesuppe zur Verfügung gestellt hat. Vielen herzlichen Dank. Wir kochten gemeinsam eine Gemüsesuppe, die den Kindern wirklich sehr gut schmeckte.



Am Freitag, 22. Oktober, war uns nach langer Zeit Herr Pfarrer Markus wieder im Kindergarten besuchen. Die Kinder freuten sich sehr ihn wieder zu sehen. Wir danken Herrn Pfarrer Markus dafür, dass er seine Besuche immer so besonders gestaltet.

Am 10. November fand unser Laternenfest statt. Aufgrund der steigenden Fallzahlen und der 2G-Regel wurde das Fest intern am Vormittag mit den Kindern gefeiert. Im verdunkelten Turnsaal konnten die Kinder ihre tollen Laternen bewundern. Das Fest selber fand dann im Freien statt. Mit Gitarrenbegleitung sangen die Kinder die Laternenlieder und auch die Martinslegende wurde von den Kindern nachgespielt. Vielen Dank auch an den Elternbeirat, der uns zur Jause wieder Briochekipferl spendierte.

Am 11. November fand für die Kindergartenkinder ein Bilderbuchkino im Turnsaal statt - So konnten wir das Thema Sankt Martin schön abschließen. Der Turnsaal wurde zum Kino, da durfte natürlich auch Popcorn nicht fehlen. Es bereitete den Kindern eine besondere Freude.



Musikschule Steinfeldklang

Mit vollem Elan und frischem Spieleifer ins neue Schuljahr!

Die Sommerferien werden sehr oft mit Sonne, Sand und Meer in Verbindung gebracht – aber auch mit Faulenzen. Dem ist nicht immer so, denn manche Lehrkräfte teilten bereits im Juli und August ihre Klassen für den Schulbeginn ein und begannen teilweise auch schon mit den Proben. Der Terminkalender der Musikschule füllte sich schnell und wir freuen uns Ihnen heute einen kurzen Rückblick zu präsentieren!



Endlich wieder Bühnenluft! Bei prächtigem Wetter durfte das Jugendorchester (Leitung Gerhard Cernek & Michael Boros) der MS Steinfeldklang das Sturm- und Maronifest der Marktgemeinde Lichtenwörth eröffnen. Auch das Klarinetten Trio von Thomas Gaspar freute sich sein neues Programm zu präsentieren. Später folgten die coolsten Bands - "One Hit" (Leitung David Loreck), "Lautlos" (Leitung Melanie Fleck) sowie die Gesangsensembles "Matched Voices" & "Royal Voices" unter der Leitung von Lisa Culk. Ein großes Dankeschön an den Fanclub der MS Steinfeldklang, welcher auch dieses Mal für gute Stimmung sorgte!



Mit dem **Barock-Konzert** „Musik aus der Zeit Maria Theresias“ unterstützten die Klassen von Anita Vockner (Klavier) und Christina Cernek (Blockflöte) am Sonntag, 17.10.21, die Restaurierung des Altarbildes in der Nadelburger Theresienkirche Lichtenwörth. Dieses

Konzert war auch gleich der Auftakt einer kleinen NÖ Tournee. Die Reise führte nämlich auch nach Höflein und Göttelsbrunn, wo die beiden Lehrkräfte ebenfalls mit ihren Kindern auftraten. Familienmusik vom Feinsten! Jakob (Klavier) und Lena (Blockflöte, Violoncello) spielen schon seit einigen Jahren auf Wettbewerbsniveau und freuten sich besonders auf das Musizieren mit der Mezzosopranistin Gabi Rupp.



Einen "Großeinsatz" hatte das Blechbläser Quartett von Michael Boros am 28.10.2021! Für einige Stunden unterbrachen die jungen MusikerInnen ihre Herbstferien, um gleich zwei Schlüsselübergaben in Felixdorf musikalisch zu umrahmen. Vom Bassschlüssel über den Violinschlüssel bis hin zu den einzelnen Haustorschlüsseln hat alles gepasst :)



Einmal mehr präsentierte sich die Flötenklasse von Christina Cernek bei der Jungscharmesse der Pfarre Lichtenwörth. Den jungen Künstlerinnen hat's sichtbar Spaß gemacht und wir bedanken uns bei der Pfarre Lichtenwörth für die gute Zusammenarbeit!

Wir hoffen auch im nächsten Jahr die eine oder andere Veranstaltung mit unseren talentierten MusikschülerInnen umrahmen zu dürfen.

Das Team der Musikschule Steinfeldklang wünscht schöne Festtage und Prosit 2022.

Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth

200 Florianis kämpfen gegen Großbrand in Lichtenwörth

„B4 - Lagerhallenbrand in Lichtenwörth auf der Hauptstraße“ war der Alarmierungstext für insgesamt sieben Feuerwehren am Nachmittag des 25. Oktober 2021. Neben Lichtenwörth wurden auch die Feuerwehren aus Eggendorf, Zillingdorf-Markt, Zillingdorf-Bergwerk, Ebenfurth, Haschendorf und Wiener Neustadt zum Einsatzort gerufen. Kurz nach dem Eintreffen der Lichtenwörther Wehr erkannte der Einsatzleiter OBI



Thomas Bailer das wahre Ausmaß des Feuers. Mehrere Tonnen Heu, gelagert in einer Wirtschaftshalle, standen in Flammen. Nicht nur das: Da sich das Gebäude im Orts-

zentrum von Lichtenwörth inmitten eines stark bebauten Gebietes befand, wurde sofort mit einem umfassenden Löschangriff begonnen, um auch angrenzende Gebäude zu schützen. Die Großtanklöschfahrzeuge der FF Wiener Neustadt halfen dabei, die großen Mengen Löschwasser zum Einsatzort zu schaffen. Mit Hilfe von Tragkraftspritzen und einer 400 Meter langen Löschleitung wurde auch Wasser aus der nahe gelegenen Fischa zum Einsatzort gepumpt. Durch den intensiven Einsatz der Feuerwehrkräfte konnte ein Übergreifen auf das benachbarte Wirtschaftsgebäude verhindert und der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Durch die zusätzliche Unterstützung benachbarter Landwirte konnten weitere 37 Jungtiere gerettet und abtransportiert werden. Auch die Hasen, die sich im Wirtschaftsgebäude befanden, konnten gerettet werden.



Nachdem der Brand unter Kontrolle war, begann der nächste Kraftakt für die Feuerwehren: zahlreiche Glutnester erschwerten die Brandbekämpfung vor Ort. Nachdem die Halle von einem Statiker begutachtet und freigegeben worden war, konnte damit begonnen werden, diese auszuräumen. Landwirtschaftliche Geräte, Anhänger und vor allem das brennende Stroh mussten aus der Lagerhalle entfernt werden. Diese

Tätigkeiten waren aufgrund der starken Rauchentwicklung nur mit schwerem Atemschutz möglich - körperliche Schwerarbeit für alle eingesetzten Atemschutzgeräteträger.



Zur Ablöse der bereits seit Stunden im Einsatz stehenden Kräfte wurden sieben weitere Feuerwehren (Steinabrückl, Sollenau, Markt Piesting, Matzendorf, Hölles, Felixdorf und Bad Fischau) in den Abendstunden nachalarmiert. Tonnen



an Heu wurden mit Hilfe von Landwirten, Traktoren und Anhängern aus der Ortschaft transportiert und auf einem Feld verteilt, um so die zahlreichen Glutnester ablöschen zu können. In den späten Nachtstunden konnte dann „Brand aus!“ gegeben werden. Die FF Lichtenwörth stellte noch eine

Brandsicherheitswache bis in die Nachmittagsstunden des 26. Oktober, um ein mögliches Aufflackern unentdeckter Glutnester schnell bekämpfen zu können.

Insgesamt standen mehr als 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei im Einsatz. Das Kommando der FF Lichtenwörth möchte sich auf diesem Weg



recht herzlich bei allen Traktorfahrern bedanken, die uns mit ihren Gerätschaften geholfen haben. Auch ein großes Dankeschön an die Gewerbetreibenden, u.a. Bauernkistl Familie Müllner, Bäckerei Statzinger und Nah&Frisch/Hermine Krause, die sich sofort bereit erklärt hatten, die Einsatzkräfte mit Getränken und Essen zu versorgen!

Einziger Wermutstropfen: wir haben ein gewisses Verständnis für die Schaulust, die bei so einem Großereignis entsteht. Aber dabei wird manchmal nicht bedacht, dass man die Einsatzkräfte stört und sich in größere Gefahr begibt, als man sich eigentlich bewusst ist. Verwenden Sie bitte in Zukunft andere Quellen, um Ihr Informationsbedürfnis zu stillen.

Unterstützung beim Waldbrand in Hirschwang

Einer der größten Waldbrände Österreichs wütete Ende Oktober in unserem Nachbarbezirk Neunkirchen. Mehr als 7700 eingesetzte Feuerwehrmitglieder kämpften gemeinsam mit anderen Einsatzorganisationen gegen das Flammeninferno. Rund 5.000 Einsatzstunden wurden von 338 Mitgliedern des Feuerwehrbezirkes Wiener Neustadt in den unterschiedlichsten Einsatz-Einheiten geleistet. Auch mit dabei: OBM Martin Kellner der FF Lichtenwörth. Martin ist Mitglied des Bezirksführungsstabes (BFÜST) Wiener Neustadt und leitet dort sogar das Sachgebiet 5. Der Führungsstab aus dem Bezirk Wiener Neustadt wurde zur Unterstützung der Einsatzleitung vor Ort gerufen, um



eine Brandausbreitung auf den „Feichtaberg“ zu verhindern. Auf einer Höhe von 1.370 Metern wurde von den Einsatzkräften eine Riegelstellung errichtet. Die Koordination der Einsatzkräfte am „Feichtaberg“ wurde vom Bezirksführungsstab Wiener Neustadt am 29. Oktober mit der Bereichseinsatzleitung „Berg“ übernommen. Diese war mit der örtlichen Einsatzleitung für die Koordination der Löschwassertransporte durch die bis zu 12.000 Liter führenden Großtanklöschfahrzeuge und die Koordination und Versorgung der Mannschaften und der Geräte am Berg zuständig.



Maskenball vor Fortsetzung

Die ersten Wochenenden im neuen Jahr sind traditionell mit einigen Ballveranstaltungen verbunden – auch das Maskenschnas ist dabei ein Fixpunkt im Lichtenwörther Veranstaltungskalender. Diese Veranstaltung dient nicht nur dazu, sich einen schönen Abend zu machen, sondern auch zur Mittelbeschaffung der Feuerwehr und der Mitfinanzierung der Einsatzbereitschaft. Aus diesem Grund plant die FF Lichtenwörth für den

19. Februar 2022 ein Maskenschnas im Gasthaus Halb wax.

Die Durchführung dieser Veranstaltung ist von den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen abhängig. Sollten es die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben, möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns mitzufeiern. Neben der bekannten großen Tombola wird es noch zahlreiche Neuerungen geben.

Sei dabei! Komm zur Feuerwehrjugend

Derzeit gibt es in den neun Bundesländern Österreichs rund 26.000 Feuerwehrjugendliche. Damit gehört die Feuerwehrjugend zu den größten Jugendorganisationen in Österreich: Nicht nur Burschen, sondern auch Mädchen sind „Feuer und Flamme“ für die Feuerwehrjugend!



In den vergangenen Jahren ist die Zahl der engagierten Mädchen und Burschen stets gestiegen. So können die Feuerwehren beruhigt in die Zukunft blicken, denn der Nachwuchs scheint gesichert.

Damit das auch so bleibt: SEI DABEII!

- DU bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- DU möchtest deine Freizeit sinnvoll gestalten?
- DU hast Lust auf Spiel, Spaß und Action?
- DU möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

Bei Interesse melde dich bitte bei unserem Jugendbetreuer Florian Zusag unter 0699 1998 2909 oder schreib einfach an: flozusag@outlook.at. Die Jugendstunden finden jeden Montag um 18:00 im FF Haus statt. Nutze die Gelegenheit und schau vorbei!

Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth

Danke für Ihre Unterstützung

Was viele vielleicht nicht wissen: nach §4 Abs. 1 des Niederösterreichischen Feuerwehrgesetzes zählt unter anderem zu den Aufgaben der Feuerwehren „die Mitwirkung bei der Mittelbeschaffung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben“.

Die Feuerwehr ist somit die einzige Einsatzorganisation, die zur Mitfinanzierung verpflichtet ist und muss somit auch einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft leisten, auch wenn diese im Verantwortungsbereich der Marktgemeinde liegt.

Die Auswirkungen der Pandemie sind auch im Kasabuch der FF Lichtenwörth spürbar. Der Reinerlös aus dem Feuerwehrfest, dem Maskenschnas, dem Florianitag oder auch dem Bouteillenschnapsen fehlt – trotzdem müssen Fahrzeuge getankt und instandgehalten werden. Ausrüstung und Gerätschaften müssen gewartet und teilweise sogar ersetzt werden. Um

den größtmöglichen Schutz für unsere freiwilligen Mitglieder ständig gewährleisten zu können, wird regelmäßig in neue/modernere persönliche Schutzausrüstung investiert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die große Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an alle Lichtenwörther Gewerbetreibenden, die uns bei unseren ganzjährlichen, soweit derzeit möglichen, Aktivitäten tatkräftig und voller Elan unter die Arme greifen.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns über Ihre Spenden – diese ist auch steuerlich absetzbar. Sie müssen dazu lediglich Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum im dafür vorgesehenen Feld eintragen.

Spendenkonto der FF Lichtenwörth:

IBAN: AT89 3293 7000 0013 7356

BIC: RLNWATWWWRN



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwörth wünschen allen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"

Neues vom Ortsverschönerungsverein "Lebenswert - Liebenswert - Lichtenwörth"

Bei unserer Jahreshauptversammlung, die am 9. September im Gasthaus Halbax stattfand, durften wir rund 30 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Anfang Oktober wurden die Holzkisterl entlang der Hauptstraße und Pöttschingerstraße mit herbstlichen Blumen verschönert und es wurde auch bereits für das kommende Frühjahr vorgesorgt, indem Blumenzwiebeln eingegraben wurden. Rechtzeitig zum Beginn der Adventszeit wurden die Bäumchen mit Lichterketten geschmückt.

Wir hoffen, aufgrund unserer vielen zahlenden Mitglieder im nächsten Jahr zahlreiche ortverschönernde Projekte verwirklichen zu können und freuen uns auch jederzeit über weiteren Zuwachs.

Außerdem halten wir weiterhin die Augen offen und suchen "Lichtenwörths Super-Rabatt'In". Zuletzt wur-

den Geschenkkörbe als Dankeschön für die liebevolle Gestaltung ihres "Rabatt'Is" an Familie Rüel und Familie Kornfell überreicht. Wir bedanken uns hiermit bei allen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern, die mithelfen, unseren Ort attraktiv zu gestalten.





Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth
informiert über



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden

In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden

... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden

... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst
gestalten auf
www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin
des Österreichischen
Bundesfeuerwehrverbandes

Pensionistenverband - Programmvorschau 2022



Informationen über Sonderfahrten werden jeweils in den Schaukästen bekannt gegeben. Um zahlreiche Teilnahme an diesen Veranstaltungen, die der Zusammengehörigkeit der Pensionisten dienen, wird ersucht.

Programm 2022

Dienstag, 22.03.2022 Abfahrt: 08.30 Uhr	Museum Traiskirchen und Stift Heiligenkreuz Fahrpreis: € 16,-
Dienstag, 12.04.2022 Abfahrt: 08.30 Uhr	Schloss Burgar-Ostermarkt und Aloisia's Mehlspeiskuchl Fahrpreis: € 21,-
Samstag, 14.05.2022 Beginn: 14.00 Uhr	Frühlingskränzchen im Haus der Gemeinde Musik: Roland, große Tombola
Dienstag, 17.05.2022 Abfahrt: 08.00 Uhr	Burg Kreuzenstein und Schule Berndorf (Stilklassen) Fahrpreis: € 16,-
Dienstag, 07.06. bis Sonntag, 12.06.2022	6 Tage Gardasee (gesonderte Ausschreibung)
Dienstag, 21.06.2022 Abfahrt: 08.00 Uhr	Freilichtmuseum Stübing und Hollunderwunderwelt Fahrpreis: € 23,-
Dienstag, 26.07.2022 Abfahrt: 07.30 Uhr	Tauplitzalm Fahrpreis: € 37,-
Dienstag, 27.08.2022 Abfahrt: 07.00 Uhr	Wachaubahn von Krems nach Emmersdorf und Schloss Artstetten Fahrpreis: € 24,-
Dienstag, 20.09.2022 Abfahrt: 08.00 Uhr	Stift Altenburg und lebendiges Textilmuseum in Gr. Siegharts Fahrpreis: € 25,-
Samstag, 15.10.2022 Beginn: 14.00 Uhr	Herbstkränzchen im Haus der Gemeinde Musik: Roland
Dienstag, 18.10.2022 Abfahrt: 09.00 Uhr	Fahrt ins "Blaue" - Überraschungsfahrt Fahrpreis: € 15,-
Freitag, 18.11.2022 Abfahrt: 12.00 Uhr	Ganslessen in Oggau Fahrpreis: € 15,-
Freitag, 16.12.2022 Abfahrt: 12.00 Uhr	Advent auf Schloss Halbturn Fahrpreis € 17,-

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen werden erbeten: Gertrude Kovacic - 0699/1928 1206 oder Ursula Karazmann - 0664/16 44 132

**Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
wünscht der Pensionistenverband.**

Ihre Gertrude Kovacic
Obfrau Pensionistenverband

Lichtenwörther Turnverein

Neues Turnprogramm

Im Turnjahr 2021/2022 gibt es einige Neuerungen beim LTV. Zunächst wurde das Angebot um Yoga (jeweils Freitag, 20.00-21.00 Uhr) erweitert und ab 15.11.2021 wurden schließlich die Turnzeiten optimiert.



Schnupperstunde jederzeit möglich.

Anmeldung direkt vor Ort beim jeweiligen Vorturner.

Unter www.ltv1911.at finden Sie alle Informationen rund um den LTV.

TURNPROGRAMM - 2021/22		
Montag	20:00 - 22:00	HERREN
Dienstag	16:00 - 16:45	ELTERN-KIND-TURNEN ab 1,5 Jahren
	16:45 - 17:30	KLEINKINDER Mädchen & Knaben 2,5-4 Jahre
	17:30 - 18:30	KLEINKINDER Mädchen & Knaben 4-6 Jahre
	18:30 - 20:00	JUGEND Mädchen ab 13 Jahren
	20:00 - 22:00	DAMEN
Freitag	16:00 - 17:00	KINDER 6-8 Jahre
	17:00 - 18:00	KINDER 8-10 Jahre
	18:00 - 19:00	MÄDCHEN 10-13 Jahre und JAZZDANCE
	19:00 - 20:00	KNABEN ab 10 Jahren
	20:00 - 22:00	YOGA LTV Mitglieder

Kein Turnbetrieb an Feiertagen, schulfreien Tagen und Ferien der VS+NMS Lichtenwörth!

Fitmarsch

Der Fitmarsch des LTV konnte am 26.10.2021 wieder bei herrlichem Herbstwetter stattfinden. Natürlich gab es am Weg auch wieder eine kleine Stärkung und am Schluss eine Verlosung.



Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Bauernladen Familie Pauer für die Spende eines Obst- und Gemüsekorbes sowie dem Gasthaus Prandl für die Gutscheine-Spende „Ganslessen inkl. Getränke für 2 Personen“!



Musikverein Lutunwerde

Eine musikalische Tour durch Lichtenwörth

Unsere Sommertournee 2021 in Lichtenwörth war ein voller Erfolg!

Die Konzerte in zehn verschiedenen Gasthäusern und Heurigen Lichtenwörths wurden zahlreich besucht. An neun Tagen konnten wir bei angenehmen Temperaturen im Freien spielen. Der Regen machte uns nur an einem Tag einen Strich durch die Rechnung.



Treue Fans, die jedes Konzert besuchten, bekamen zum Abschluss einen "Wimpel" geschenkt, welcher in den Farben der Tracht des Musikvereins gestaltet ist.



Durch ihr ehrgeiziges Arbeiten haben Marlene Geiger und Sebastian Weiß die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold und Silber absolviert.



Wir freuen uns auf die nächsten Auftritte im neuen Jahr und bedanken uns für Ihre positive Resonanz! Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und Prosit Neujahr! ❀

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Lutunwerde 🎵



RICHTER BAU
Bmstr. Ing. Heinrich Richter

- GRUNDLAGENERMITTLUNG
- PLANUNG
- AUSSCHREIBUNG
- KOSTENSCHÄTZUNG LT. ÖNORM B1801-1
- BAUBEGLEITUNG/BAUKONTROLLE



mobil: 0664/1731009
mail: office@richter-bau.at
web: richter-bau.at

*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und vor allem
Gesundheit im neuen Jahr
wünscht Ihnen das Team von*



Hermine Krause
Pötttschingerstraße 25

Nah&Frisch Kauffrau
A-2493 Lichtenwörth

Wir sind persönlich für Sie da: Tel.: 02622/75274
Mo-Fr von 07:00-18:00 Uhr, Sa von 07:00-17:00 Uhr
<https://www.nahundfrisch.at/de/kaufmann/krause-lichtenwoerth>

www.nahundfrisch.at nahundfrisch.krause@aon.at

INDUSTRIEDENKMAL NADELBURG

Verein zur Pflege und Erhaltung der Nadelburg

Trotz der leider nach wie vor bestehenden Covid-Krise konnten vom Verein „Industriedenkmal Nadelburg“ dennoch gewisse Aktivitäten gesetzt werden.



So war es möglich, einen finanziellen Beitrag für die Dachsanierung der Nadelburger Kirche zu leisten und für die geplante Revitalisierung des Altarbildes in der Nadelburger Kirche konnte der Pfarre Lichtenwörth ein Betrag von € 5000 nach Beschluss im Vorstand und in der Generalversammlung zugesagt werden.

Auch bei der Außengestaltung des generalsanierten und um eine Gruppe erweiterten Kindergartens in der Nadelburg wurde der Vereinsvorstand eingebunden und konnte diverse Anregungen einbringen.

Mit Bürgermeister Manuel Zusage fand eine Begehung der Nadelburg statt, in deren Rahmen diverse anstehende Sanierungsprojekte (Adlertor, Eisernes Tor, Fischabrücke) sowie die Grünraumgestaltung besprochen wurden.

Der Nadelburg-Verein wird 2022 die neuerlich erforderliche Sanierung des Adlertors übernehmen, die diesbezüglichen Kostenvoranschläge werden bereits eingeholt.

In der Generalversammlung am 14.10.2021 (unter Covid-Bedingungen) wurde der derzeitige Vereinsvorstand bestätigt und als neues Vorstandsmitglied Johann Stöger gewählt.

August Lenauer, unser Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus und wurde auf Vorschlag des Vorstands von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vereinsvorstand gratuliert Herrn August Lenauer im Namen aller Mitglieder zu dieser Ehrenmitgliedschaft und bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die langjährige Unterstützung des Vereines (im Vorstand als Schriftführer) und für die Hilfeleistung in vielen anderen Belangen, mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft.



Herzlichen Dank für die eingelangten Mitgliedsbeiträge und Spenden, verbunden mit der Bitte, den Nadelburg-Verein auch weiterhin zu unterstützen.

Allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern des Vereines sowie allen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2022.

Für den Verein

Dr. J. Pidlich eh.
Obmann



K. Pachzelt eh.
Schriftführerin

Daniel Hemmer
Hauptstraße 36
2493 Lichtenwörth
daniel.hemmer@gmx.at
0676/6265260



BIEREI
HEMMER

Verkauf: Erster Samstag im Monat von 7 bis 11 Uhr, Hauptstraße 36

"Liwö-Kids"

Deine „die hab ich (fast) ganz alleine gemacht“ - Kekse:

- 100 Gramm Kokos-Pflanzenfett – am besten Ceres Soft
- 80 Gramm Kochschokolade
- 80 Gramm Vollmilchschokolade
- 60 Gramm Haselnüsse (wenn du Nüsse magst)
- Ein Packerl Vanillezucker
- Ca. 200 Gramm Cornflakes

Das Kokosfett und die Schokolade langsam schmelzen – entweder im heißen Wasserbad oder in der Mikrowelle. Achtung: Bitte lass dir dabei aber helfen. Es kann gefährlich sein! Cornflakes und wenn du sie magst auch die Nüsse in einer Schüssel vermischen. Dann die fast flüssige Schoko mit den Cornflakes gut vermischen.

Wenn du damit fertig bist kannst du kleine Häufchen mit einem Kaffeelöffel in ein Konfektförmchen setzen. Dann noch ordentlich durchkühlen bis die Schoko wieder fest ist.

Du bist richtig stolz auf Deine Kekse?

Dann zeig sie allen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern in unserem Gemeinde-Onlinetagebuch auf miteinander-lichtenwoerth.at



NÖ FAMILIENSKITAGE 30.01. & 05.03.2022

Holt euch 50% Ermäßigung mit dem NÖ Familienpass!*
Teilnehmende Skigebiete auf noe.familienpass.at

* Alle NÖ FamilienpassinhaberInnen erhalten am 30.01.2022 und am 05.03.2022 50% Ermäßigung auf die reguläre 9.00 Uhr - Tageskarte im jeweiligen Tarif (Erwachsene, Jugend, Kinder) für alle im NÖ Familienpass eingetragenen Personen. Die ermäßigten Tickets gibt es nur an der Kassa des jeweiligen Wunsch-Skigebiets. Ermäßigte Tageskarten können bis 12.00 Uhr erworben werden.



Gestalte mit!

Du willst in der nächsten Ausgabe Deine Idee zum Kreativ sein gedruckt sehen und mit allen Lichtenwörther Kindern teilen?

Oder kennst Du eine tolle, spannende Geschichte die Du erzählen möchtest?

Dann schick uns ein E-Mail an:
sophia.koenig@lichtenwoerth.at

Wir haben auch eine Überraschung für Dich!

Ideen und Tipps



Sie suchen ein Weihnachtslied aus Ihren Kindheitstagen? Sie haben die zweite Strophe eines Liedes vergessen? Sie möchten mit Ihren Kindern oder Enkelrn ganz besondere Weihnachtslieder singen?

Im Advent bietet die Volkskultur Niederösterreich wieder das kostenlose Weihnachtsliedertelefon an, um all jenen weiterzuhelfen, die ein bestimmtes altes oder auch neues Lied aus dem Weihnachtsfestkreis suchen. Manchmal klingt die Melodie noch im Ohr, aber der Text ist nicht mehr vollständig im Kopf oder die Melodie ist langsam verblasst und der Text nur noch bruchstückhaft vorhanden, eine Anfrage an das NÖ Volksliedarchiv lohnt sich in jedem Fall.

Noch bis einschließlich Donnerstag, **23. Dezember 2021**, Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr ist das NÖ Volksliederarchiv unter der **Telefonnummer 02742/9005 12878** erreichbar.

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.
Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen
O du gadenreiche Zeit!

Joseph Freiherr von Eichendorff
(1788-1857)

Gestalten Sie mit!

Sie kennen eine Tradition die langsam in Vergessenheit gerät?

Sie haben Tipps und kennen Tricks, die Sie ganz toll finden? Dann halten wir es hier gemeinsam fest!

Sie schicken uns Ihren Beitrag und teilen Ihr Wissen mit allen Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern in der nächsten Ausgabe.

Email an: sophia.koenig@lichtenwoerth.at

Vielen Dank!

GR. Barbara Wagner-Poimon

FRANZ MÜLLNER

GmbH.

**IHR
TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH**

Bau- und Möbeltischlerei Möbelhandel

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

Geplanter Veranstaltungskalender Jänner - März 2022

Achtung:

Nachstehend finden Sie die derzeit geplanten Veranstaltungen für das 1. Quartal 2022.
Aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation kann es jedoch sein,
dass Veranstaltungen noch abgesagt werden.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
05.01.2022		Dreikönigstag (Sternsinger)	Lichtenwörth
08.01.2022		Christbaumabholung	Lichtenwörth
15.01.2022		Neujahrsempfang	Haus der Gemeinde
29.01.2022		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
06.02.2022	11.30	Fischbrunch	Gasthaus Halbwx
12.02.2022		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
19.02.2022	20.00	Maskenschnas der Feuerwehr	Gasthaus Halbwx
20.02.2022	14.00	Kinderparty - lasst die Konfetti regnen	Haus der Gemeinde
26.02.2022	21.00	Zipfparty	Zelt bei Haus der Gemeinde
26.02.2022		Weibergschnas	Gasthof Prandl
26.02.2022		Burgerabend	Gasthaus Felber
26.02.2022		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
27.02.2022	14.00	Faschingsumzug	Lichtenwörth
27.02.2022		Faschingsgschnas	Gasthaus Felber
02.03.2022		Heringsschmaus	Gasthaus Halbwx
02.03.2022		Heringsschmaus	Gasthof Prandl
02.03.2022		Hendlsuppe	Gasthaus Felber
12.03.2022		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
26.03.2022		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz

Heurigenkalender Jänner - März 2022

DATUM	HEURIGER	ADRESSE
06.01.- 16.01.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4
14.01. - 20.01.2022	Familie Baldauf	Hutweide 17
28.01. - 03.02.2022	Familie Müllner	Hauptstraße 37
04.02. - 13.02.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4
04.02. - 10.02.2022	Familie Kalchgruber	Aufeldgasse 15
18.02. - 27.02.2022	Familie Freytag	Hauptstraße 23
04.03. - 10.03.2022	Familie Müllner	Hauptstraße 37
04.03. - 10.03.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4
11.03. - 17.03.2022	Familie Kalchgruber	Aufeldgasse 15
18.03. - 24.03.2022	Familie Freytag	Hauptstraße 23
25.03. - 31.03.2022	Familie Baldauf	Hutweide 17



WICHTIG!



Im Sinne eines guten Miteinanders bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- **Im gesamten Gemeindegebiet herrscht Leinenpflicht**
- **Hundekot, den Ihr Vierbeiner hinterlässt, ist zu entsorgen**
- **Das Fahrradfahren auf Gehsteigen und am Friedhof ist verboten**
- **Bitte beachten Sie die Ruhezeiten von 22.00-06.00 Uhr, 12.00-13.00 Uhr, Samstags ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen allgemein.**

Müllkalender Jänner - März 2022 - Rayon I

Alramsweg, Am Fohlenstand, Am Sportplatz, Angergasse, Augrabengasse, August Novak-Straße, Blumengasse, Bründlweg, Dr.-Gass-Gasse, Dr. Karl-Renner-Gasse, Eichengasse, Einschicht 146, 149, 198, Feldgasse, Gartengasse, Gewerbestraße, Gießgasse, Gustav Glatz Gasse, Hauptstraße, Hofaugasse, Horitzweg, Hutweide, Karl Neidel-Gasse, Kirchenplatz, Krautgartengasse, Kreuthgasse, Kriegsleckgasse, Kurze Gasse, Leithadammgasse, Leithagasse, Mittlere Gasse, Neuaugasse (ab Haus Nr. 7), Pötschinger Straße, Quellengasse, Rebengasse, Richard Bayer-Gasse, Rondellgasse, Scheiterlege, Schrebergartengasse, Siedlungsgasse, Sportplatzgasse, Ulmenweg, Unbenannte Gasse, Weidengasse, Wr. Neustädter Straße, Wiesengasse

05.01.2022	Bio-Müll	16.02.2022	Bio-Müll
10.01.2022	Altpapier	22.02.2022	Restmüll
11.01.2022	Altpapier	02.03.2022	Bio-Müll
19.01.2022	Bio-Müll	08.03.2022	Gelber Sack
25.01.2022	Restmüll	14.03.2022	Altpapier
25.01.2022	Gelber Sack	15.03.2022	Altpapier
02.02.2022	Bio-Müll	16.03.2022	Bio-Müll
14.02.2022	Altpapier	22.03.2022	Restmüll
15.02.2022	Altpapier	30.03.2022	Bio-Müll

Müllkalender Jänner - März 2022 - Rayon II

Adlertorgasse, Aufeldgasse, Franz Gehringer-Gasse, Fabriksgasse, Fischauer, Formergasse, Hauptplatz, Johann Löchinger-Platz, Johann Sauer-Gasse, Kapellengasse, Karl Albrecht-Gasse, Karl Strasser-Gasse, Kindergartenstraße, Michael Hainisch-Straße, Michael Hofer-Straße, Mühlfeld, Nadelberggasse, Neuaugasse, Parkgasse, Schiefe Gasse, Streckergasse, Teichweg, Walzergasse

05.01.2022	Bio-Müll	15.02.2022	Altpapier
10.01.2022	Altpapier	16.02.2022	Bio-Müll
11.01.2022	Altpapier	02.03.2022	Bio-Müll
14.01.2022	Restmüll	11.03.2022	Restmüll
19.01.2022	Bio-Müll	14.03.2022	Altpapier
02.02.2022	Bio-Müll	15.03.2022	Altpapier
08.02.2022	Gelber Sack	16.03.2022	Bio-Müll
11.02.2022	Restmüll	22.03.2022	Gelber Sack
14.02.2022	Altpapier	30.03.2022	Bio-Müll

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen bereits vor 6.00 Uhr morgens am Abholtag bereitgestellt werden müssen, damit die Müllabfuhr verlässlich Ihre Tonnen entleeren kann.



Öffnungszeiten Gründeponie und Bauhof

BAUHOF - Aufeldgasse 26

Angenommen werden: **Problemstoffe und NÖLI**

GANZJÄHRIG

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 16.00-18.00 Uhr

GRÜNDEPONIE - Grießgasse

Angenommen werden: **Grünschnitt, NÖLI und Sperrmüll**

APRIL - OKTOBER

Jeden Samstag von 13-16.00 Uhr
Jeden Mittwoch von 16-18.00 Uhr

MÄRZ & NOVEMBER

Jeden Samstag von 13-16.00 Uhr

DEZEMBER - FEBRUAR

Gründeponie geschlossen
Entsorgung von NÖLI und
Problemstoffen am Bauhof

An gesetzlichen Feiertagen sind der Bauhof und die Gründeponie geschlossen!
Bitte nehmen Sie unbedingt Ihre SERVICECARD mit, da sonst weder Grünschnitt, NÖLI noch Sperrmüll entgegengenommen werden können. Für die Entsorgung von Grünschnitt bzw. nach Verbrauch des kostenlosen 6m³ Sperrmüllguthabens pro Kalenderjahr ist das vorherige Aufladen eines **GUTHABENS** am Gemeindeamt erforderlich.

0000001

Max Mustermann

SERVICECARD

MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth

Tel.: 02622/75227, <http://www.lichtenwoerth.gv.at>



Ausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen! Weitergabe der Karte verboten!
Bei Kartenverlust ist eine sofortige Meldung bei der Gemeinde erforderlich!
(Telefonisch oder per Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at)



KFZ SCHINDLER



Ihr KFZ Betrieb für alle Automarken*

§ 57a Überprüfung bis 3,5t
Service mit Mobilitätsgarantie
Reifenservice
Diagnose

***kostenloser Leihwagen**

2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 5

Tel.: 0 26 22/776 69
Mobil: 0664/ 160 29 44

www.kfz-schindler.at

Ärzte Notdienst

Wochenende und Feiertage (Jänner - März 2022)

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. **Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt unter 144.

ADRESSEN

Sa. 08.01.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So. 09.01.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa. 15.01.	Dr. Fahima CICO	0664/4542474
So. 16.01.	Dr. Fahima CICO	0664/4542474
Sa. 22.01.	Dr. Birgitta GISPERG	02628/66390
So. 23.01.	Dr. Birgitta GISPERG	02628/66390
Sa. 29.01.	Dr. Jochen RAUSCH	02628/62243
So. 30.01.	Dr. Jochen RAUSCH	02628/62243
Sa. 19.02.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So. 20.02.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa. 26.02.	Dr. Lydia SCHUSTER	02622/73314
So. 27.02.	Dr. Lydia SCHUSTER	02622/73314
Sa. 05.03.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES	02622/71245
So. 06.03.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES	02622/71245

Dr. Fahima CICO Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Dr. Birgitta GISPERG Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
Dr. Edwin NEUBER Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Dr. Jochen RAUSCH Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf
Dr. Lydia SCHUSTER Untere Feldgasse 1, 2492 Eggendorf
Dr. Ileana DUDAS-MECLES Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld
Dr. Stefanie HEISSENBERGER Karl Albrechtgasse 5, 2493 Lichtenwörth

Den Apotheken-Nachtdienstplan für 2022

finden Sie hier:

- ORF TELETEXT Seite 649
- <http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekensuche?Readform>
- Tel. 1455 (Apothekenruf)



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde
Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung
Heizungsregelungen
Störungsservice

Hans Peter Glander
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23
2493 Lichtenwörth

0699 / 105 47 819
elektrotechnik@glandas.com

Zahnärztlicher Notdienst

Wochenende und Feiertage (Jänner - März 2022)

Wir haben für Sie eine Vorauswahl der Zahnärzte getroffen und diejenigen angegeben, die am jeweiligen Wochenende am schnellsten von Lichtenwörth aus zu erreichen sind. Die vollständige Liste finden Sie im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>

Der zahnärztliche Notdienst hat von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

01.01.2022

Dr. Jürgen PUTH, 2514 Traiskirchen,
02252/745869

Dr. Barbara TIANI, 2490 Ebenfurth,
02624/53900

06.01.2022

Dr. Irene SIMON, 2630 Ternitz,
02630/38477

Dr. Nabeel UMAR, 2500 Baden,
02252/82960

08. - 09.01.2022

Dr. Birgita BOLDRINO, 2540 Bad Vöslau,
02252/76228

Dr. Martina TISCHLER, 2823 Pitten,
02627/82786

15. - 16.01.2022

Dr. Visnja MILOSEVIC, 2840 Grimmenstein,
02644/7444

Dr. Michael SCHEICHER, 2752 Wöllersdorf,
02633/43800

22. - 23.01.2022

Dr. Rainer LOITZL, 2651 Reichenau/Rax,
02666/52850

Dr. Caroline STANGL-PUSCH, 2563 Pottenstein,
02672/88826

29. - 30.01.2022

Dr. Gerda SIGMUND, 2801 Katzelsdorf,
02622/78294

Dr. Robert WOJTEK, 2380 Perchtoldsdorf,
01/8657777

05. - 06.02.2022

Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, 2540 Bad Vöslau,
02252/76574

Dr. Irene TESAR, 2630 Ternitz,
02630/38278

12. - 13.02.2022

Dr. Jörg-Josef AICHBERGER, 2630 Ternitz,
02630/36759

Dr. Walter HACKER, 2486 Pottendorf,
02623/73585

19. - 20.02.2022

Dr. Johannes FORSTER, 2560 Berndorf,
02672/82294

Dr. Maximilian NEGRIN, 2822 Bad Erlach,
02627/48564

26. - 27.02.2022

Dr. Audrey BOTJAN, 2514 Möllersdorf,
02252/52647

Dr. Adnan REZIC, 2821 Lanzenkirchen,
02627/45492

05. - 06.03.2022

Dr. Christian KUNZ, 2483 Ebreichsdorf,
02254/72234

Dr. Michael PAUR, 2640 Gloggnitz,
02662/42664

12. - 13.03.2022

Dr. Reinhold PUHR, 2460 Bruck/Leitha,
02162/65180

Dr. Amelia SCHLANITZ, 2700 Wiener Neustadt,
02622/27711

19. - 20.03.2022

Dr. Christian KUNZ, 2483 Ebreichsdorf,
02254/72234

Dr. Alexander PUCHNER, 2620 Neunkirchen,
02635/71100

26. - 27.03.2022

Dr. Edmund KULKA, 2811 Wiesmath,
02645/2410

Dr. Maximilian OEDENDORFER, 2542 Kottlingbrunn,
02252/76997

MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Sa		1 Di		1 Di		1 Fr		1 So		1 Mi	
2 So		2 Mi	Bio	2 Mi	Bio	2 Sa		2 Mo		2 Do	
3 Mo		3 Do		3 Do	Metall	3 So		3 Di	LFR 2	3 Fr	RM 2
4 Di		4 Fr		4 Fr		4 Mo		4 Mi		4 Sa	
5 Mi	Bio	5 Sa		5 Sa		5 Di		5 Do	Metall	5 So	
6 Do		6 So		6 So		6 Mi		6 Fr	RM 2	6 Mo	
7 Fr		7 Mo		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di	
8 Sa		8 Di	LFR 2	8 Di	LFR 1	8 Fr	RM 2	8 So		8 Mi	
9 So		9 Mi		9 Mi		9 Sa		9 Mo		9 Do	Bio
10 Mo		10 Do	Metall	10 Do		10 So		10 Di		10 Fr	
11 Di		11 Fr	RM 2	11 Fr	RM 2	11 Mo		11 Mi	Bio	11 Sa	
12 Mi		12 Sa		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So	
13 Do		13 So		13 So		13 Mi	Bio	13 Fr		13 Mo	LFR 2
14 Fr	RM 2	14 Mo		14 Mo		14 Do	Metall	14 Sa		14 Di	RM 1
15 Sa		15 Di		15 Di		15 Fr		15 So		15 Mi	
16 So		16 Mi	Bio	16 Mi	Bio	16 Sa		16 Mo		16 Do	
17 Mo		17 Do		17 Do		17 So		17 Di	RM 1	17 Fr	
18 Di		18 Fr		18 Fr		18 Mo		18 Mi		18 Sa	Metall
19 Mi	Bio	19 Sa		19 Sa		19 Di		19 Do		19 So	
20 Do	Metall	20 So		20 So		20 Mi	RM 1	20 Fr		20 Mo	
21 Fr		21 Mo		21 Mo		21 Do		21 Sa		21 Di	
22 Sa		22 Di	RM 1	22 Di	RM 1	22 Fr		22 So		22 Mi	Bio
23 So		23 Mi		23 Mi		23 Sa		23 Mo		23 Do	
24 Mo		24 Do		24 Do	Metall	24 So		24 Di		24 Fr	
25 Di	RM 1	25 Fr		25 Fr		25 Mo		25 Mi	Bio	25 Sa	
26 Mi		26 Sa		26 Sa		26 Di		26 Do		26 So	
27 Do		27 So		27 So		27 Mi	Bio	27 Fr		27 Mo	
28 Fr		28 Mo		28 Mo		28 Do		28 Sa	Metall	28 Di	
29 Sa				29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi	
30 So				30 Mi	Bio	30 Sa		30 Mo		30 Do	
31 Mo				31 Do				31 Di	LFR 1		

EAG	NÖLI
KW	4
KW	8
KW	12
KW	17
KW	22

MARKTGEMEINDE LICHTENWÖRTH

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1 Fr	RM 2	1 Mo		1 Do		1 Sa		1 Di		1 Do	Metall
2 Sa		2 Di		2 Fr		2 So		2 Mi	RM 1	2 Fr	
3 So		3 Mi	Bio	3 Sa		3 Mo		3 Do		3 Sa	
4 Mo		4 Do		4 So		4 Di	RM 1	4 Fr		4 So	
5 Di		5 Fr		5 Mo		5 Mi		5 Sa		5 Mo	
6 Mi	Bio	6 Sa		6 Di	RM 1	6 Do	LFR 2	6 So		6 Di	
7 Do	Metall	7 So		7 Mi		7 Fr		7 Mo		7 Mi	Bio
8 Fr		8 Mo		8 Do	Metall	8 Sa		8 Di		8 Do	
9 Sa		9 Di	RM 1	9 Fr		9 So		9 Mi	Bio	9 Fr	
10 So		10 Mi		10 Sa		10 Mo		10 Do	Metall	10 Sa	
11 Mo		11 Do		11 So		11 Di		11 Fr		11 So	
12 Di	RM 1	12 Fr		12 Mo		12 Mi	Bio	12 Sa		12 Mo	
13 Mi	LFR 1	13 Sa		13 Di	Bio	13 Do		13 So		13 Di	
14 Do		14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo		14 Mi	
15 Fr		15 Mo		15 Do		15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Sa		16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi	LFR 1	16 Fr	RM 2
17 So		17 Mi		17 Sa		17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 Mo		18 Do	Bio	18 So		18 Di	LFR 2	18 Fr	RM 2	18 So	
19 Di		19 Fr		19 Mo		19 Mi		19 Sa		19 Mo	
20 Mi	Bio	20 Sa	Metall	20 Di		20 Do	Metall	20 So		20 Di	
21 Do		21 So		21 Mi		21 Fr	RM 2	21 Mo		21 Mi	Bio
22 Fr		22 Mo		22 Do		22 Sa		22 Di		22 Do	Metall
23 Sa		23 Di	LFR 1	23 Fr	RM 2	23 So		23 Mi	Bio	23 Fr	
24 So		24 Mi		24 Sa		24 Mo		24 Do		24 Sa	
25 Mo		25 Do		25 So		25 Di		25 Fr		25 So	
26 Di	LFR 2	26 Fr	RM 2	26 Mo		26 Mi		26 Sa		26 Mo	
27 Mi		27 Sa		27 Di		27 Do	Bio	27 So		27 Di	
28 Do	Metall	28 So		28 Mi	Bio	28 Fr		28 Mo		28 Mi	RM 1
29 Fr	RM 2	29 Mo		29 Do	Metall	29 Sa		29 Di	RM 1	29 Do	LFR 1
30 Sa		30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi		30 Fr	
31 So		31 Mi	Bio			31 Mo				31 Sa	

EAG	NÖLI
KW	27
KW	32
KW	36
KW	41
KW	46
KW	51



Die Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen mbH ist eines der herausragendsten Bankinstitute im süd-östlichen Niederösterreich. Unser Ziel ist es, unsere Kunden optimal und individuell mit maßgeschneiderten Lösungen zu betreuen.

Wenn Sie zu unserem Erfolg beitragen wollen, unterstützen Sie uns als

Kundenbetreuung (m / w / d) im SGF Privatkunden

Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 38,5 Wochenstunden

Ihre Aufgaben

- * Ausbau von bestehenden Kundenbeziehungen und Akquirierung von neuen Kunden
- * Service, Verkauf, Beratung in allen Finanzangelegenheiten
- * Pflege der Kundendaten
- * Betreuung der SB-Geräte
- * Abwicklung der Telefonkorrespondenz

Ihr Profil

- * positiv abgeschlossene Ausbildung
- * hohe Eigenständigkeit, Teamfähigkeit und belastbare Persönlichkeit
- * unternehmerisches Denken
- * Bankausbildung mit Erfahrung im Veranlagungs- und Finanzierungsbereich
- * professionelles, höfliches, freundliches und kompetentes Auftreten
- * Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie eine ausgeprägte Teamorientierung
- * zeitliche Flexibilität
- * sehr gute EDV - Anwenderkenntnisse

Was wir Ihnen bieten

Die **kollektivvertragliche Mindestentlohnung beträgt EUR 2.209,60 brutto** (38,5 Wochenstunden). Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Es erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet in einem spannenden und zukunftsorientierten Arbeitsumfeld. Außerdem stehen attraktive Sozial- und Zusatzleistungen zur Verfügung.

Was wir erwarten

Wir erwarten Respekt und Vertrauen sowie Engagement und Leistungsbereitschaft. Ein kollegiales Miteinander setzen wir voraus.

Wenn Sie in dieser Position eine Herausforderung sehen, über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und Teil unseres Teams werden wollen, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen –vorzugsweise per E-Mail - mit Foto an das

Personalmanagement der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt eGen mbH

z. H. Sandra Stein

Hauptplatz 28

2700 Wiener Neustadt

sandra.stein@rb-32937.raiffeisen.at

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich diskret behandelt!

Neue Infopoints für Lichtenwörth

Im Zentrum von Lichtenwörth wurde vor dem Gemeindeamt ein Infoterminal mit zwei Bildschirmen sowie ein eigenes Amtstafel-Terminal in Betrieb genommen, die Einheimischen und Gästen täglich von 0-24h kostenfrei bereitstehen. Bedient werden die Geräte wie große Tablets oder Smartphones per Touchscreen.

Auf den Infotafeln finden Sie tagesaktuelle Informationen aus der Wirtschaft und aus der Gemeindeverwaltung. Egal ob Stellenausschreibung, Aktion, Jubiläum, herausforderndes Kundenprojekt, Tages- und Wochenmenü in der Gastronomie oder Sortimentswechsel - über die Infotafeln stehen diese Meldungen bequem als Feed jederzeit für die Lichtenwörther Bevölkerung und Besucher zur Verfügung.

Neben den aktuellen News und Veranstaltungen gibt es einen modernen Wirtschaftsindex mit Gewerbe/

Handel, Handwerk, Gastronomie, Beherbergung, Industrie und Freiberuflern, die mit Basisdaten wie Öffnungszeiten, Adressen, Kontaktmöglichkeiten, Anfahrtsplänen, Kurzvorstellungen etc. gespeichert sind.

Auch Vereine und öffentliche Einrichtungen präsentieren sich hier kostenlos.

Anfragen bezüglich Eintragungen in der Geminfo.app und am Infopoint richten Sie bitte an:

Firma infoapps.cloud
Herrn Ing. Stefan Grosz, BSc
support@infoapps.cloud
+43 57808-13



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7:30 – 17:00 Uhr

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten oder durch andere Angebote.

Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können.

Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Bericht-

erstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten?

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Bildlegende: Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink



KFZ-Meisterbetrieb

Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

www.kfzsoeger.at



Wir wünschen unseren treuen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr



Ihr KFZ Zöger-Team



Polizei Eggendorf

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einer Wertesafe (nicht in den Briefkästen) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Montag – Freitag: 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Eine Bürgerin sagt Danke...

Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, mich bei unseren Nachbarn Frau Renate und Herrn Hans Täubl zu bedanken. Ich musste für eine Woche in das Krankenhaus und hatte eine Augenoperation. Während meiner Abwesenheit und auch nach meinem Aufenthalt hat uns Fam. Täubl liebevoll betreut. Auch haben sie Arbeiten im Haus und Garten sorgfältig erledigt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Sie waren immer für uns da.

Auch möchte ich mich bei meinem Bruder und seiner Familie bedanken, besonders bei meinen Neffen Florian und Hansi. Sie haben sich rührend um ihren Onkel gekümmert. Dafür möchte ich mich bei ihnen von ganzem Herzen bedanken.

Auch Danke sagen möchte ich an unsere Nachbarn Herrn Felix Hauser und Herrn Fritz Kiesling sowie Fam. Michael Stöger.

Ein großes Danke dem Team vom Dorftaxi. Was hätte ich ohne sie gemacht. Sie waren immer pünktlich da, egal ob eine Fahrt zur Apotheke, Arzttermin, Einkauf usw. Service in Perfektion. Die Herren haben den Einkauf abgeholt und bis in das Haus gebracht, da ich nur einen bis zwei Kilo heben konnte.

Weiteren Dank an Frau Conny, unsere Friseurin, sie hat mich abgeholt, nicht einmal, des öfteren und wieder nach Hause gebracht und auch Frau Michaela, unsere Fusspflegerin. Ein großes Danke an die Damen. Beide arbeiten mit viel Herzblut und Leidenschaft.

Besonderen Dank an Fam. Josef Eder und sein Team. Josef ist seit 22 Jahren immer für uns da, hat uns ein Gartenparadies geschaffen, aber in schwierigen Zeiten lässt er uns nie alleine. Ich kann ihm nicht genug danken. Er ist nicht nur einer der besten Gartengestalter unseres Landes, sondern auch ein wundervoller Mensch mit viel Herzenswärme. Tausend dank lieber Josef für alles.

Allen Danke ich von ganzem Herzen. Bin sehr froh, dass ich in unserer schönen Marktgemeinde leben darf.

Lebenswert lebenswert, was zählt wirklich im Leben! Ich wünsche allen Gemeindebürgern/innen alles Gute und viel Gesundheit und verbleibe in tiefer Dankbarkeit

herzlichst
Gerlinde Amadori

Alle Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther, die erfolgreich Ihre Ausbildung oder Ihr Studium abgeschlossen haben, können dies am Gemeindeamt melden, um von uns in der Gemeindezeitung veröffentlicht zu werden.

Senden Sie diese Information bitte an: gemeindeamt@lichtenwoerth.at



Wir betrauern...

Rudolf Kruisz - im 97. Lebensjahr
Ernestine Kern - im 93. Lebensjahr
Franz Haider - im 94. Lebensjahr
Katharina Proksch - im 97. Lebensjahr
Anneliese Nesler - im 52. Lebensjahr
Josef Schindler - im 82. Lebensjahr
Monika Hirschler - im 76. Lebensjahr
Christine Orel - im 67. Lebensjahr



Die Gemeindevertretung gratulierte...



Bgm. Manuel Zusag , GGR Helga Marquart und Vizebgm. Andreas Feichtinger überbrachten Roswitha und Harald Blaha die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit. Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Manuel Zusag, Roswitha und Harald Blaha, GGR Helga Marquart und Vizebgm. Andreas Feichtinger

Franz Damberger freute sich über die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag. Am Foto v.l.n.r.: GGR Helga Marquart, Franz und Theresia Damberger und Bgm. Manuel Zusag



Wir gratulieren Herrn Leopold Sombori recht herzlich zu seinem 85. Geburtstag. Am Foto v.l.n.r.: GGR Helga Marquart, Leopold Sombori, Bgm. Manuel Zusag

Weitere Jubilare:

Sigmund Hirschler	80. Geburtstag
Gerhard Leutgeb	80. Geburtstag
Emma Brandl	92. Geburtstag
Marie Feichtinger	96. Geburtstag
Emma Füssl	90. Geburtstag
Elvira und Werner Hanzalik	Goldene Hochzeit

Raiffeisenregionalbank
Wiener Neustadt



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**